

KlassikSommer 2002

24. „Großer Treff“

Kulturregion Hellweg

i nsel
Verkehr & Touristik

- Buskarten-Verkauf
- Konzert- und Eintrittskarten

am Bahnhof

www.verkehrsverein-hamm.de



- **Fahrplan-Auskunft**
 - **Buskarten-Verkauf**
 - **Konzert- und Eintrittskarten**
 - **Stadtinformationen**
- am Bahnhof

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 8.00 - 19.00 Uhr

Samstag 9.00 - 14.30 Uhr

Telefon:

Verkehrsbetrieb: 0 23 81 - 274-2499

Verkehrsverein: 0 23 81 - 234-00

email: info@verkehrsverein-hamm.de

Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e.V.,

1. Vorsitzender Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm e.V.

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantw.), Lutz Rettig

S. 19: Dr. Alexander Tillmann (verantw.), Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm

Telefon 02381/17-5500/17-3513,

Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Und der Frühling kommt doch noch! - Foto: F. Kieserling

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,

M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,

Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

KlassikSommer 2002 3

24. „Großer Treff“ Jugendbücherei 6

„... noch eine Elefantenpostkarte“ 7

Unternehmerinnentag in Hamm 8

Lokale Agenda-Postkarten 9

Veranstaltungskalender März 12-15

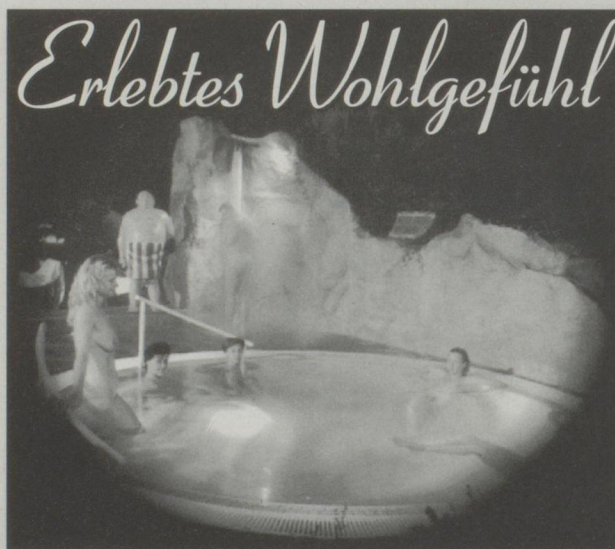
Gedenkstätte Synagogenstandort 16

Reflektionstagung der Kulturregion Hellweg 17

Isenbeck-Tauschbörse am 23. März 18

Stadtwerke informieren 19

„100 Photos für die Pressefreiheit“ 22



Sauna-Genuss



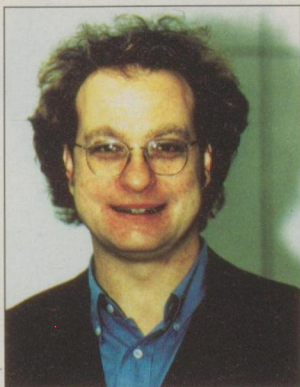
Natur-Solebad Werne
Sole & Sauna

Am Hagen 2
59368 Werne
Tel. 02389 / 98920
Fax 02389 / 9892200
Email: info@natur-solebad-werne.de
www.natur-solebad-werne.de

KlassikSommer 2002

mit „Fliegendem Holländer“, Henze unter Palmen, Barock-Spezialist Trevor Pinnock und Portugals Jazz-Exportschlager Maria Joao

Vielversprechend war der Anfang: Zwei junge Musiker, die Bestehendes fortführen und mit neuen Impulsen auffrischen wollten, engagierten sich im KlassikSommer 2001. Resultat war ein außergewöhnlicher Festival-Sommer.



Wolfgang Newerla

2002 wird der neue Ansatz fortgeführt. Mit einer Premiere der opulenten Art startet der KlassikSommer: Am 30. Juni wird Wagner wuchtig und romantisch in der Maximilianhalle gegeben: Der „Fliegende Holländer“ bietet Wolfgang Newerla mit dem zum ewigen Weltumsegeln verdammten Steuermann eine Paraderolle für sein darstellerisches und sängerisches Talent. Mit Robert Künzli wird ein „Erik“ in Hamm zu hören sein, der sich nach seinem Studium in Toronto und München schnell einen Namen in Deutschland machte und viele wichtige Partien an der New Yorker Carnegie Hall, an der Pariser Opera Garnier

und zuletzt an der Deutschen Oper Berlin gesungen hat. Mit Trevor Pinnocks Barock-Abend am Cembalo hat der KlassikSommer schon im Vorfeld für Furore gesorgt: Pinnock, der weltweit als Barockspezialist am Dirigentenpult renommiert ist, kehrt in Hamm zu seinen musikalischen Wurzeln zurück: Seine erste musikalische Karriere machte der Brite am Cembalo. Im Gustav-Lübcke-Museum beweist Pinnock am 21. Juli, daß Barockmusik präzise und zugleich mit lockerer Spielfreude präsentiert werden kann.



Frank Beermann

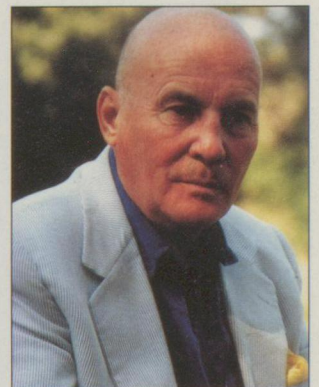
Mozarts Klavierkonzert c-Moll bringt Matthias Kirschner, der deutsche Mozart-Interpret am Klavier schlechthin, am 14. Juli mit der Nordwestdeutschen Philharmonie unter Leitung von Frank Beermann auf die Bühne der Maximilianhalle. Dem traditionell großen Interesse der Besucher am Konzert im Wasserturm begegnet der KlassikSommer 2002 mit einer Wiederholung: Das Trio Ginkgo, das im Wahrzeichen von Berge am Vortag strenge Renaissance-Musik in freie Jazz-Rhythmen hinüberfließen läßt, tritt am 24.

Juli noch einmal unter freiem Himmel im Rathaus-Innenhof auf.

Eine unvergleichliche Stimme voller Temperament und Melancholie setzt neue Akzente im KlassikSommer, der traditionell dem Gesang verpflichtet ist: Maria Joao, Portugals Jazz-Exportschlager, wird gemeinsam mit Mario Laginha am Klavier und Helge Norbakken (Akkordeon) und Toninho Ferragutti (Schlagzeug), die Werkhalle des Öko-Zentrums am 6. Juli in einen Strudel der Gefühle versetzen.

Natürlich – denn dafür hat sich der KlassikSommer 2001 bereits einen Ruf erworben – wollen Frank Beermann und Wolfgang Newerla das Publikum wieder auf den Geschmack an Neuer Musik bringen: War 2001 Wolfgang Rihm Appetitanreger, wird 2002 mit Hans Werner Henze der zweite moderne deutsche Klassiker vorgestellt.

Henze, der seit mehr als 50 Jahren ein Werk von ungeheurer Vielfalt komponiert hat, kann Zuhörer bezaubern mit seinen poetischen und emotionalen Klangmalereien. Die Musikhochschule Detmold beschwört Henzes Klangzauber am 10. Juli unter Palmen und Kakteen im Glaselefanten des Maximilianparks und läßt sie korrespondieren mit Mozarts musikalischer Poesie.



Hans Werner Henze

Mit unseren Printmedien
treffen wir immer ins Schwarze!!

Druckerei
Hasselbeck
Geschäftsführer Reinhard Wulfert GmbH

Hausanschrift Martin-Luther-Straße 11a
59065 Hamm

Postanschrift Postfach 1585
59005 Hamm

Telefon 02381/92555-0

Fax 02381/92555-20

Leonardo 02381/92555-30

Fritz 02381/92555-72

email info@hasselbeck.de

Internet www.hasselbeck.de

Henze für Kinder gibt's am 5. Juli in der dann frisch renovierten Aula des Gymnasiums Hammonense, ebenfalls mit der Musikhochschule Detmold. Schon Titel wie „Des Kaisers Nachtigall“ lassen ahnen, dass Henze auch Kinderherzen gewinnen kann.

„Der Klassik eine Zukunft“ – unter diesem Schlachtruf sammelt der KlassikSommer Streiter aus dem weiten Umfeld derer, die sich beruflich mit Klassik beschäftigen, am 16. Juni zu einer ungewöhnlichen Auftaktveranstaltung: Beim Frühstück im Hotel Mercure werden sie sich zum öffentlichen Gedankenaustausch treffen, der neue Wege bei der Ansprache eines breiten interessierten Publikums sucht. Begleitet von Musik, die zeigt, wie unterhaltsam Klassik sein kann, verbunden mit aktuellen Informationen und der Möglichkeit, Tickets zum neuen KlassikSommer erwerben zu können, wird das zukunftsweisende Frühstück einen ungewöhnlichen Auftakt in die neue Konzertsaison geben.

Als Erinnerung an viele eindrucksvolle Momente der Konzerte im vergangenen Sommer ist die CD „KlassikSommer Vol. 1“ in den Hammer Vorverkaufsstellen und Buchhandlungen erhältlich.

Ab sofort sind die Tickets zum KlassikSommer 2002 auch über die NRW-weite Hotline 0231-181 61 87 oder über die 0700-NRW-Ticket sowie in über 200 Vorverkaufsstellen Nordrhein-Westfalens zu haben. Natürlich sind die Karten auch weiterhin in den üblichen Vorverkaufsstellen in Hamm erhältlich.

Martina Schilling-Graef

Das Programm

So, 16.6., 10.30 Uhr Hotel Mercure
Auftakt: Musik im Gespräch – die Zukunft der Klassik
Eintritt frei

1. So, 30.6., 19 Uhr Maximilianhalle
Richard-Wagner-Gala: Der fliegende Holländer
Nordwestdeutsche Philharmonie
Chor des KlassikSommers Hamm
Ltg. Frank Beermann
Wolfgang Newerla: Holländer; Robert Künszli: Erik, NN: Senta;
NN: Daland
19,50 Euro, 38,14 DM; erm. 15 Euro, 29,30 DM

2. Fr. 5.7., 10 Uhr Aula Hammonense
Jugendkonzert
Musikhochschule Detmold mit Werken von Hans Werner Henze u.a.
3 Euro, 5 Euro/5,87 DM; 9,79 DM

3. Sa, 6.7., 20 Uhr Öko-Zentrum, Werkhalle
Maria Joao (vocals), Mario Laginha (Piano): Mumadji
Toninjo Ferragutti (Akkordeon), Helge A. Norbakken (Drums und Percussion)
15 Euro, 29,30 DM; erm. 12 Euro, 23,50 DM

KlassikSommer Vol 1 CD

Das Beste vom Sommer...

... ist noch längst nicht verblaßt!

Damit viele der unvergeßlichen Klangerlebnisse, die Publikum und auch Musiker dem KlassikSommer 2001 verdanken, lange in Erinnerung blieben ist eine KlassikSommer CD, Vol. I. erschienen.

Die CD umfaßt die Essenz dessen, was den künstlerischen Leitern des KlassikSommers besonders am Herzen liegt: Ein unkonventioneller, qualitätsorientierter Zugang zur klassischen Musik mit den Schwerpunkten „Gesang“ und „Neue Musik“.

Dank der engagierten Unterstützung der Tonmeister des Detmolder Labels „genuin“ ist eine nicht nur inhaltlich, sondern auch technisch hervorragende Aufnahme gelungen, die ab sofort zum Preis von 10,23 EUR an allen Vorverkaufsstellen in Hamm und direkt bei der Klassik Hamm GmbH, Caldenhofer Weg 159, erhältlich ist.



4. Mi, 10.7., 20 Uhr Maximilianpark, Glaselefant
Musikhochschule Detmold: Henze plus... (Mozart u.a.)
15 Euro, 29,30 DM; erm. 12 Euro, 23,50 DM

5. So, 14.7., 19 Uhr Maximilianhalle
H.W. Henze: Quatro Poemi, W.A. Mozart: Klavierkonzert c-Moll,
A. Bruckner: 4. Sinfonie
Nordwestdeutsche Philharmonie
Matthias Kirschnereit, Klavier
Ltg.: Frank Beermann
19,50 Euro, 38,14 DM; erm. 15 Euro, 29,30 DM

6. Sa, 20.7., 20 Uhr Bergwerk Ost
Balladen und Gedichte
Wolfgang Newerla (Gesang) und Hans-Peter Müller (Klavier)
15 Euro, 29,30 DM; erm. 12 Euro, 23,50 DM

7. So, 21.7., 19 Uhr Gustav-Lübcke-Museum
Trevor Pinnock: Barockmusik für Cembalo
15 Euro, 29,30 DM; erm. 12 Euro, 23,50 DM

8. Di, 23.7., 20 Uhr Wasserturm
Trio Ginkgo: Von Gesualdo bis Jazz
Violine, Viola, Posaune, Kontrabaß
– Ausverkauft –

9. Mi, 24.7., 20 Uhr open air im Rathaus-Hof
Trio Ginkgo: Von Gesualdo bis Jazz
Violine, Viola, Posaune, Kontrabaß
15 Euro, 29,30 DM; erm. 12 Euro, 23,50 DM

Auf zur Nordsee!
Büsum erwartet Sie!
 Gemütl. neue App. zu vermieten, 5 Min.
 zum Strand, 10 Min. zum Zentrum.
 Winterangebot für Kururlauber
 4 Wochen ab 300,- €
 Hausprospekt unter 05355/6377
 E-mail: info@haus-elke.de
 Internet: www.haus-elke.de

Umwelt

HAMMagazin

März 02 5

Zwei Millionen Quadratmeter städtischer Wald in Hamm

1993 hat der Rat der Stadt Hamm ein „abgestuftes System für landschaftsrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Hamm“ beschlossen. Hiernach sollen gemäß der Vorgaben des Landschaftsgesetzes Eingriffe in die Natur und Landschaft durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege ausgeglichen werden. Dies geschieht u. a. durch die Aufforstung von Waldflächen in Hamm. Seit 1993 ist im Rahmen zahlreicher konkreter Maßnahmen neuer Wald entstanden. Der 2millionste m² städtischer Wald wird nun bei der Ersatzmaßnahme im Naturschutzgebiet „Munnebach“ entstehen. Neben der naturnahen Umgestaltung des Westhusener Baches soll dort

ein 4,2 ha großer Wald neuangelegt werden und die Umgestaltung der Lippeaue in diesem Bereich fortgeführt werden.

Bei der feierlichen Anpflanzung vor Ort Ende 2001 übergaben der Vorsitzende des Umweltausschusses Jörg Holsträter und Stadtrat Frank Herbst, unter Anwesenheit von Mitgliedern der Bezirksvertretung und des Umweltausschusses, symbolisch den 2millionsten Quadratmeter an den Bezirksvorsteher Uentrop Björn Pfoertzsch. Bei dieser Gelegenheit wies Holsträter noch einmal auf die Bedeutung des Waldentwicklungskonzeptes hin, das der Umweltausschuss erst kürzlich beschlossen hat. (psh)



Im Naturschutzgebiet „Munnebach“ ist der zwei-millionste Quadratmeter Wald gepflanzt worden.

Wasserqualität der Lippe soll bis 2005 Güteklasse 2 erreichen

Bis zum Jahr 2005 soll die Wasserqualität der Lippe durchgängig Güteklasse 2 (gut) erreichen. Das teilte der Lippeverband bei seiner Verbandsversammlung mit. Diese Verbesserung hat ihren Preis: Rund 76,7 Millionen Euro investiert der Verband in diesem Jahr in die Abwasserableitung und -reinigung. Das gesamte Investitionsprogramm zur Umsetzung der verschärften wasser-

rechtlichen Anforderungen bis 2005 umfasst rund 767 Millionen Euro. Priorität im Maßnahmenkatalog haben Arbeiten an den Kläranlagen.

Die Konsequenz: Die Beiträge des Lippeverbandes steigen im Jahr 2002 um insgesamt rund fünf Millionen Euro. Das bedeutet für die Mitglieder des Lippeverbandes einen Anstieg der Beiträge um durchschnittlich 4,3 Prozent. (idr)



Weiter verbessern soll sich die Wasserqualität der Lippe, hier zwischen Münsterstraße und Eisenbahnbrücke.

Foto: L. Rettig

Stadt bittet um Rückgabe aller Lohnsteuerkarten aus 2001

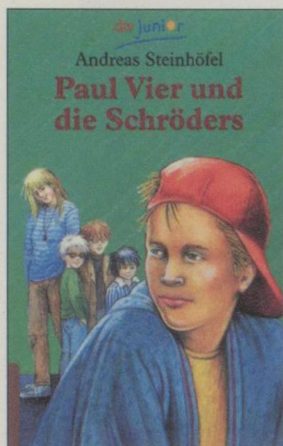
Berechnung des Steueranteils

Wer seine Lohnsteuerkarte aus dem vergangenen Jahr 2001 – mit oder ohne Eintragungen – nicht für die Einkommensteuererklärung oder den Lohnsteuerjahresausgleich braucht, wird vom städtischen Amt für Finanzen und Steuern gebeten, diese entweder bei einem der Bürgerämter oder beim Finanzamt zurück zu geben. Dies gilt auch noch für Lohnsteuerkarten aus Vorjahren.

Da anhand aller abgegebenen Lohnsteuerkarten der Anteil errechnet wird, den die Stadt Hamm aus dem gesamten Lohn- und Einkommensteueraufkommen des Landes NRW erhält, um wichtige kommunale Aufgaben zu finanzieren, ist die Rückgabe jeder einzelnen Karte wichtig, denn jede Karte bedeutet indirekt mehr Geld für die Bürgerinnen und Bürger in Hamm. (psh)

„... dann eben mit Gewalt?!“

- 24. Großer Treffpunkt Jugendbücherei -



Das Thema hat Hochkonjunktur. Die einen meinen, dass alles immer schlimmer wird – und sehen sich durch diverse Medienberichte bestätigt. Die anderen suchen den Gegenbeweis in Statistiken – dass es nämlich den geargwöhnten dramatischen Anstieg von Jugendkriminalität gar nicht gibt. Die Rede ist von Gewalt. Gewalt unter Kindern und Jugendlichen. Gewalt gegen Andere: Anders-Denkende, Anders-Aussehende, Anders-„Funktionierende“. Gewalt, die sich in Rempeleien,

Fußtritten und Faustschlägen äußert.

Aber auch eine Art von Gewalt, die subtiler daherkommt und in keiner Kriminalstatistik auftaucht: Ausgrenzen... –

Verächtlichmachen... – eben: Mobbing.

Die Kinder- und Jugendbücherei der Hammer Stadtbüchereien – in Zusammenarbeit mit einer Reihe von Partnern und Förderern – hat sich in diesem Jahr aus einem ganz bestimmten Grund für dieses Thema entschieden. Mit Hilfe von Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen konnte im Jahr 2001 eine ganze Reihe neuer Klassensätze angeschafft werden – Lektüre für Schulklassen,

die das Gewaltthema in unterschiedlichen Schattierungen und für alle Klassenstufen aufgreift: von dem Bilderbuch „Irgendwie anders“ bis zu Hackl's „Abschied von Sidonie“. (Ein Sonderverzeichnis hierzu ist in allen Einrichtungen der Stadtbüchereien erhältlich).

Dabei war es den Organisatoren wichtig – genau wie vielen Kinder- und Jugendbuchautoren – einen Schritt weiterzugehen und das altmodische(?) Wort Zivilcourage ins Gespräch zu bringen. Auch den Mut, sich einzumischen, muss man trainieren und erst recht: gegen den Strom zu schwimmen, wenn es notwendig erscheint.

Die diesjährigen Veranstaltungen im 24. Großen Treffpunkt Jugendbücherei sind eng an das neue Klassensatz-

Angebot gekoppelt. So wurden drei Autorinnen und ein Autor eingeladen, von denen eine Klassenlektüre neu im Bestand ist:

Carolin Philipps, Inge Meyer-Dietrich, Elisabeth Zöller und Klaus Kordon – und die Begegnungen mit ihnen sollten diesmal nicht als reine „Dichterlesung“ verstanden werden, sondern ganze Klassen sind gefordert, sich mit ihren Büchern auseinanderzusetzen. Das Gleiche gilt für Film und Literaturwerkstatt zu „Paul IV. und die Schröders“ sowie das Bilderbuchkino „Es klopft bei Wanja in der Nacht“.

Wer an entsprechenden Klassensätzen interessiert ist, sollte sich möglichst frühzeitig mit der Kinder- und

Jugendbücherei der Zentralbibliothek in Verbindung setzen

(Tel.: 02381/ 17 57 60 oder 17 57 61)

Hier auch Anmeldung für Gruppen und nähere Informationen.



Offene Veranstaltungen

Montag, 4.3. 2002, 15.00 Uhr, Zentralbibliothek

Oliver Steller: Gedichte für Kinder

Lyrikprogramm für Kinder ab 6 Jahren

Eintritt: € 2,50

(bei Gruppen € 2,- pro Teilnehmer)

Freitag, 8.3. 2002, 15.00 Uhr, Zentralbibliothek

„Tom Biber und der Neue“

Bilderbuchkino für Kinder ab 4

Mit anschl. Mitmachaktion

(Eintritt frei)

Mittwoch, 13.3 2002, 14.30 Uhr, Zentralbibliothek

Es klopft bei Wanja in der Nacht

Bilderbuchkino für Kinder ab 4 mit anschl. Mitmachaktion

In Zusammenarbeit mit dem St.-Franziskus-Berufskolleg

(Eintritt frei)

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, neue Schwedenhäuser,

6 Betten, Sauna, Kaminofen

Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. im Winter

Schlittschuhfahren, Eissegeln, Eisangeln.

Sparpreise bitte erfragen!!

Ab sofort Termine frei!!

Tel./Fax 0041/32/6522205

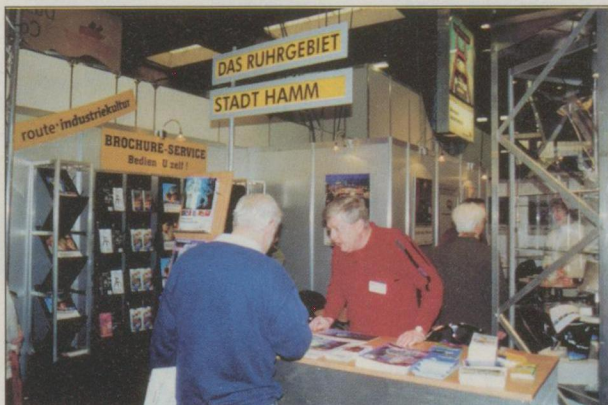
Belgier interessieren sich für Hammer Jumbo

„Bitte noch eine Elefantenpostkarte!“

Geradezu umlagert war der Gemeinschaftsstand der Ruhrtourismus GmbH auf der diesjährigen Tourismus Messe, dem International Vakantiesalon im belgischen Antwerpen, an dem sich neben Dortmund und Bochum auch die Stadt Hamm erstmals beteiligt hatte.

Nachfragen seitens der zigtausend Messebesucher aus den Niederlanden und Belgien galten vor allem der "Route der Industriekultur", wobei vor allem der Hammer Jumbo das Interesse vieler Ausstellungsbesucher auf sich zog.

Entsprechend stark war die Nachfrage nach Hammer Postkartenmotiven, wobei immer wieder nach dem Glaselefanten gefragt wurde.

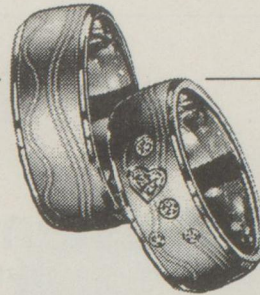


Der belgisch-niederländische Outgoing-Markt zählt zu den wichtigsten Quellmärkten für den Reiseverkehr nach Deutschland, weiß Ulrich Weißenberg, Leiter des Kultur- und Touristikbüros zu berichten, so dass sich ein Engagement der Stadt Hamm auf dieser Touristikmesse als überaus sinnvoll erwiesen hat.

In den städtischen Übernachtungszahlen in Hamm nehmen Niederländer und Belgier immer mehr einen der vorderen Plätze ein. Hinzu kommt, dass gerade das angrenzende Sauerland für viele Gäste aus den Beneluxländern ein beliebtes Urlaubsziel darstellt, wobei gerade an weniger schönen Urlaubstagen sowie an den Wochenenden gern die benachbarten Großstädte zum Bummeln und zum Shopping aufgesucht werden. Hier hat Hamm mit dem Maximilianpark, seiner attraktiven Innenstadt mit ihren vielfältigsten Einkaufsmöglichkeiten und dem Gustav-Lübcke-Museum gleich mehrere interessante Facetten zu bieten. Zudem steht der Besuch von interessanten Kunstausstellungen gerade bei den niederländischen Nachbarn hoch im Kurs.

Von daher kann die im März eröffnende Cézanne-Ausstellung zu einem Besuchermagnet gerade für kulturinteressierte Besucher aus dem westlichen Nachbarländern werden. Erste werbliche Schritte in diese Richtung wurden mit der Präsenz auf der Antwerpener Messe gemacht. Weitere Schritte werden folgen, so z. B. auf dem Reisemarkt in Essen Ende Februar/Anfang März d. J.

Ulrich Weißenberg



Traumhaft schöne Ringe führender Hersteller

- große Auswahl in schlichten aber auch extravaganteren Formen
- zwei- und dreifarbig Trauringe mit und ohne Brillant
- jeder spezielle Wunsch wird erfüllt

Platin
Weißgold
Gold
900/750/585



Hamm-Herringen
Fangstraße 10
Hamm-City
Weststraße 15

„Hammer Perspektiven“

Videowettbewerb 2002

Das Medienzentrum Hamm schlägt wieder die Film-Klappe und ruft alle Videofilmerinnen und Filmer aus Hamm und Umgebung auf, sich im Rahmen des Videowettbewerb 2002 mit „Hammer Perspektiven“ auseinander zu setzen.

Ein Thema, das weit gefasst ist, so dass im wahrsten Sinne des Wortes viele Perspektiven möglich sind. Diese Ansichten können in eine Dokumentation gefasst werden; ein Kurzspielfilm aus der Hammer Vergangenheit, ein Science Fiction aus der Zukunft oder ein Drama, eine Komödie, eine Satire aus der Gegenwart sind möglich. Reportagen zu aktuellem Geschehen oder Berichte zu historischen Ereignissen können eingereicht werden. Die Beiträge sollten durch Schnitt bzw. Vertonung, durch ungewöhnliche Bilder und Perspektiven eine Geschichte erzählen, Spannung vermitteln, Interesse wecken.

Als zusätzlichen Themenbereich wurde aus dem letzten Jahr „Feste feiern“ noch einmal mit aufgenommen, so dass alle Filmerinnen und Filmer die Chance haben, ihre Produktionen des letzten Jahres zum Thema oder auch zum Beispiel ihre Eindrücke der 775-Jahr Feier der Stadt Hamm mit einzureichen. Gemeinsam ist allen diese Filmideen die zeitliche Begrenzung – zehn Minuten ist das Maximum der filmischen Laufzeit. Bei diesem 8. Videowettbewerb, an dem wieder die Filmtheaterbetriebe Nieuwdorp, das Krankenhausfernsehen der Barbara-Klinik, der Videoclub Herringen und der Offene Kanal beteiligt sind, werden alle eingereichten Beiträge bei einem Filmfest im CinemaxX am 23. Juni gezeigt. Es gibt den „Hammer Oscar“ und Geldpreise zu gewinnen.

Abgabetermin ist der 31. Mai. Informationen, Ausleihe von Geräten und Abgabeort für die Beiträge ist das Medienzentrum, Eichstedtstraße 1 und der Offene Kanal in der Kulturwerkstatt.

(psh)

Lust auf Mittelstand

Der 6. Unternehmerinnentag in Hamm

Meisterinnen fallen nicht vom Himmel! Und weil das so ist, tauschen sich 400-500 Chefinnen am 16. März 2002 auf dem 6. Unternehmerinnentag in Hamm sowohl über die Tücken als auch den Spaß am Unternehmens-Wachstum aus. Der

Gründungsboom ist seit 1999 abgeflaut – jetzt geht es darum, das Potenzial des weiblichen Mittelstands zu stärken. Eine Million

Unternehmerinnen gibt es bereits in Deutschland, allein im Ruhrgebiet sind es 44.808 Betriebe. Diese Unternehmen sichtbarer zu machen ist wichtiges Anliegen der Unternehmerinnentage und eine Grundvoraussetzung dafür, weitere Gründerinnen zu motivieren, die Landschaft der Selbstständigen aktiv mit zu gestalten.

Wie wird die Lust auf Mittelstand gelockt? Zum Beispiel durch Vorbilder! Erfolgreiche Unternehmerinnen werden am 16. März mitteilen, mit welchen Hürden sie im Wachstumsprozess konfrontiert waren und welche Lösungen sie gefunden haben.

Erfolg hat viele Gesichter – Wachstum auch.

Die Seminarangebote verbinden Pflicht und Kür: Von Controlling über Personalorganisation und Marketing bis zu öffentlichen Aufträgen und cleverem Krisenmanagement. Neue Impulse gibt es zu den Themen Mentoring, Unternehmensnachfolge und Zugang zu mehr Kapital. Auf der Kooperationsbörse organisieren Beraterinnen, dass Chefinnen mit passenden Begehren zusammen kommen und gleich die Chemie prüfen können. Kooperationswünsche können bereits jetzt im virtuellen Unternehmerinnenforum www.u-netz.de eingetragen werden.

Weitere Infos und das Programmheft gibt es bei der Reviera GmbH, Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen, Tel. 0201/274080, info@reviera.de oder im Internet unter: www.u-tag.de

6. Unternehmerinnentag
16. März 2002 Hamm <10-18 Uhr>



»Lust auf Mittelstand«
www.u-tag.de
PROGRAMM

Urlaub in Sieber/Harz

„Haus André“

neu erbaute, gemütlich, kinderfrdl.
FeWo's m. TV, Balkon,
f. 2-4 Personen.

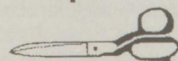
Fam. Schmechel, 37412 Herzberg
Wellbeck 5, Tel. 05585/359

Urlaub im Westerwald

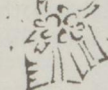
schöne waldr. Gegend, gut bürgerl.
Küche, Zi./Du./WC, Pensionspreis
26-29 € auf Wunsch Abholung v.
zu Hause.

Pension Adolf Kühn 65599 Dornburg/Dorndorf ☎ 06436-1823

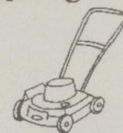
Fachliche Kompetenz und
persönliche Beratung



Solinger-Schneidwaren



Geschenke



Gartengeräte

Meisterwerkstatt Schleiferei Service Reparatur

Brokbals

am Markt

59065 Hamm, Marktplatz 8a, Tel. 02381/955900

IHK präsentiert Top Ten der Ausbildungsberufe

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund legt jetzt die Rangliste der zehn beliebtesten Ausbildungsberufe vor. Erstmals erscheint in dieser Top Ten der Beruf des Fachinformatikers mit derzeit 415 Auszubildenden im IHK-Bezirk mit den Städten Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna.

Unangefochten an erster Stelle liegt genau wie im Jahr 2000 die Kauffrau bzw. der Kaufmann im Einzelhandel mit 979. Mit gebührendem Abstand folgen die kaufmännischen Berufe der Bürokaufleute (785) und der „Azubis“ im Groß- und Außenhandel (719). Der Industriemechaniker mit derzeit registrierten 609 Lehrlingen ist um zwei Plätze an die sechste Stelle zurückgefallen. Überholt wurde er von den Bank- (676) und Industriekaufleuten (628). Ihre Plätze sieben und acht konnten der Energieelektroniker (497) und Verkäufer und Verkäuferinnen (492) behaupten. Auf Platz neun taucht erstmals der Fachinformatiker gefolgt von den Versicherungskaufleuten mit 395 registrierten Auszubildenden auf. Der Beruf Kaufmann bzw. Kauffrau für Bürokommunikation hat den Sprung unter die ersten zehn nicht mehr geschafft.

Bad Zwischenahner Meer
 Neu renov. FeWo, sehr ruhige Lage,
 sep. Terrasse, Fahrräder 37,50 Euro/Tag
 Memeler Str. 17, 26160 Bad Zwischenahn
 Tel.: 044 03/35 91
 www.ferienwohnung-uphoff.de
 e-mail: erikauphoff@aol.com

„Umweltpreis“ und „Hochzeitswald“

Postkartenserie Lokale Agenda 21 erweitert

Die Stadt Hamm hat im Rahmen der Lokalen Agenda 21 neue Postkarten zum Thema „Umweltpreis der Stadt Hamm“ und „Hochzeitswald“ erstellt.

Mit Hilfe der das Umweltpreis-Logo zeigenden Postkarte werden alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände auf die jährliche Vergabe des mit 2.500 Euro dotierten „Umweltpreises“ hingewiesen und aufgerufen, sich mit Beiträgen, Aktionen oder auch künstlerischen Beiträgen zu bewerben. Bereits seit 1980 würdigt die Stadt Hamm mit diesem Preis unterschiedlichste Beiträge zum Thema Umweltschutz. So wurden u. a. Aktivitäten im Bereich der Altpapiersammlung, des Vogel- und Fledermausschutzes oder der ökologischen Landwirtschaft prämiert.

Die zweite Postkarte informiert über das gemeinsame Projekt „Hochzeitswald“ des Umweltamtes und des Westfälischen Anzeigers mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Hamm. Bereits seit 1994 finden zwei mal jährlich Pflanzungen statt, die auch das Postkartenmotiv darstellen. Anfangs als reiner Hochzeitswald geplant, gibt es inzwischen auch andere feierliche Anlässe wie Geburtstage, Taufen oder Hochzeitstage, um einen eigenen Baum zu kaufen, zu verschenken und zu pflanzen. So ist im Laufe der Jahre ein echter „Bürgerwald“ entstanden.

Lokale Agenda 21



Umweltpreis der Stadt Hamm

Weitere thematische Postkarten werden im Laufe des Jahres 2002 erstellt und im Rahmen der einzelnen Projekte vorgestellt. Diese und auch alle anderen im Rahmen der Lokalen Agenda 21 bisher gedruckten Postkarten liegen in verschiedenen Verwaltungsstellen der Stadt Hamm aus oder sind telefonisch beim Modellprojekt „Ökologische Stadt der Zukunft“ unter 17 41 56 zu bestellen. (psh)

Der Hochzeitswald in Hamm

„Und wüsste ich, dass die Welt morgen unterginge, so würde ich heute noch einen Baum pflanzen“
 Martin Luther

Ein Wald entsteht. Machen Sie mit!

Alte Mark

Ostersonntag und Ostermontag:

Mittagsmenü und Abendkarte

(Karfreitag geschlossen)

Alte Soester Str. 28
 59071 Hamm
 Tel.: (02381) 980560

PARKETT-TRAHE
 FUSSBODENBAU

MEISTERBETRIEB
 Tel. 0 23 81/ 444 000
 Fax. 0 23 81/ 444 092

- Beratung ● Planung
- Verlegung ● Service
- Sanierung

Küferstr. 10
 59067 HAMM

Mönninghoff

HOLZ IN SEINER GANZEN VIELFALT

Langewanneweg 213
 59069 Hamm

TEL. 02381/51030
 FAX 02381/59341

TÜREN · PANEEL · PLATTEN
 PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
 STEGDOPPELPLATTEN
 SCHNITTHOLZ
 HOLZ IM GARTEN

und 1000 weitere Artikel

♥♥♥Ferien auf dem Bauernhof♥♥♥
am Fuße des Schwarzwälder Hochwaldes.
Nähe Stausee, schöne ruhige Lage,
4 FeWo's, jeweils bis 6 Pers., kinderfreundl.
mit Ponyreiten, Kutschfahrten, Kühe,
Kälber, Kleintiere, Streichelzoo.
Haustiere nach Absprache.
Tel. 0 68 72 / 23 90

Natur erleben - Erlebniswoche Natur

Umwelt und deren Schutz ist eines der zentralen Themen der Gegenwart und vor allem der Zukunft. Kinder sollten deshalb möglichst früh den Umgang mit der Natur erfahren und erleben.

Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr veranstaltet das Umweltamt der Stadt Hamm in Zusammenarbeit mit der Umweltbiologin Birgit Stöwer für Kinder zwischen sieben bis zehn Jahren auch dieses Jahr in der zweiten Osterferienwoche eine „Erlebniswoche Natur“. Diese beginnt am Dienstag, 2. April um 9.30 Uhr im Heessener Dasbeck. In den folgenden Tagen können die Kinder in der Zeit von jeweils 9.30 bis ca. 11.45 Uhr spielerisch, durch Beobachtungen und eigenes Handeln Tiere und Pflanzen in deren Lebensraum bewusst wahrnehmen. Neben der Erforschung der Geheimnisse des Waldes wird es auch eine Waldralley geben. So können sie die alltäglichen Phänomene der Natur neu erleben.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Dasbecker Friedhof neben dem NABU-Haus Busmann. Die Veranstaltung, für die sich interessierte Kinder ab sofort unter der Tel.-Nr. 17-7113 anmelden können, kostet 2,50 Euro pro Tag. (psh)

Sprechstunde des Behindertenbeirates

Seine nächste Sprechstunde bietet der Behindertenbeirat, vertreten durch seine Vorsitzende Bärbel Bredenbach am Donnerstag, 14. März, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Bürgeramt Herringen, Dortmunder Straße 245, an.

In der Sprechstunde können allgemeine Behindertenangelegenheiten in der Stadt Hamm angesprochen und Anliegen und Anregungen der behinderten vorgetragen werden. Diese werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Im Laufe des Jahres werden weitere Sprechstunden in den Bürgerämtern Heessen (15. Mai), Bockum-Hövel (12. Juni), Rhynern (29. August), Uentrop (9. Oktober) und Pelkum (12. Dezember) angeboten. Hierüber ist auch ein Faltblatt erschienen, das in den Bürgerämtern und beim Amt für soziale Integration, Fürsorgestelle für Behinderte, Eichstedtstraße 1, ausliegt.

Der Behindertenbeirat berät und unterstützt den Sozial- und Gesundheitsausschuss in Anliegen und Anregungen der Behinderten, soweit kommunale Zuständigkeiten gegeben sind. Wenn ein öffentliches Interesse vorliegt, kann sich der Beirat auch mit übergeordneten Behindertenfragen beschäftigen. (psh)



Das Kurhaus Bad Hamm verändert gegenwärtig täglich sein Gesicht. Während seit dem 1. Februar 2002 die Gastronomie in dem in mediterranem Flair erstrahlendem Restaurant und der neuen, gemütlich eingerichteten Schänke wieder geöffnet hat, ist der Baufortschritt des Multifunktionsaales täglich zu sehen.

Inzwischen fertiggestellt im Rohbau sind die Keller- und Lagerräume des neuen Saales sowie die Außenmauern, so dass der neue Saal in seinen Größendimensionen schon jetzt sehr gut auszumachen ist. Während immer mehr Besucher des Kurparks den Baufortschritt der Großbaustelle verfolgen, wird hinter den Kulissen seitens des städtischen Kulturbüros bereits die neue Spielsaison geplant, die in 2003 erstmals wieder Musical- und Opernaufführungen sowie ein internationales Tanztheaterfestival und Chorsinfoniekonzerte im neuen Haus vorsieht.

Fotos: Ulrich Weißenberg



26572 Nordseeinsel
NORDSEE - HOTEL ZUR POST
Hotelzimmer- und Ferienwohnungen
Baltum
Telefon: 04939 / 216 Fax: 04939 / 255
www.nordseehotel.de nordsee-hotel @t-online.de
FREI!

HOTEL RESTAURANT
Haus Volking
Familie Volking

Die nächsten Brunch

Termine:
17.03.
und 14.04.
ab 10.00 Uhr

Herrenstein 22 (an der B 63)
48317 Drensteinfurt-
Walstedde
Telefon 0 23 87 / 6 65
Telefax 0 23 87 / 6 66
Mo.-Fr. ab 15.00 Uhr
Sa. ab 11.00 Uhr
So. ab 10.00 Uhr

Broschüre „Sportvereine“ wird neu erstellt

In der Vergangenheit wurden die Sportvereine jedes Jahr vom Schul- und Sportamt gebeten, eine Bestandsmeldung nach dem Stand 1. Januar des jeweiligen Jahres abzugeben. Dabei wurden u.a. die Anschriften von Vorstandsmitgliedern und Mitgliederzahlen abgefragt. Erfahrungsgemäß zog sich die Rückgabe der Meldungen auf Grund der am Jahresanfang anstehenden Jahreshauptversammlungen bis in den März hin, so dass die Broschüre „Sportvereine in Hamm“ immer erst im April erscheinen konnte. Dieses langwierige Verfahren wurde nun geändert. Das Schul- und Sportamt wird in 2002 zur Mitte des Jahres die Broschüre „Sportvereine 2002“ herausgeben. Hierzu werden die Mitgliederzahlen der Sportvereine unmittelbar vom Landessportbund übernommen. Änderungen in den Vorstandsämtern der Vereine werden dann erst im April 2002 abgefragt, sofern die Vereine nicht bereits von sich aus entsprechende Änderungsmeldungen abgegeben haben. (psh)

IHK richtet virtuelles schwarzes Brett ein

Sie beabsichtigen in Ihrem Unternehmen eine neue Archivierungssoftware einzuführen und möchten sich mit jemandem austauschen, der Ähnliches bereits realisiert hat? Kein Problem: Ab sofort hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund auf ihren Internetseiten ein Diskussionsforum eingerichtet. Unter dem Namen „E Business Forum“ steht ab sofort dieses virtuelle schwarze Brett zur Verfügung. Es soll den Wissenstransfer zwischen Entwicklern, Beratern und Anwendern von E-Business-Lösungen fördern. Diese neue Form des Gedankenaustausches rundet das bereits vorhandene Angebot der IHK auf dem Gebiet der neuen Medien ab. Das neu eingerichtete Online-Forum ist über die Internetseite „www.dortmund-ihk.de“ zu erreichen.

Tropenexpedition im Maxipark

Das Schmetterlingshaus im Maxipark im Maximilianpark hat wieder geöffnet! Nach der „Winterpause“ können Kinder von sieben bis zwölf Jahren am Dienstag, den 2. April ab 14.00 Uhr exotische Flora und Fauna aus der Tropenwelt beobachten. Vom Goliathkäfer bis zur fleischfressenden Pflanze gibt es jede Menge interessante und abenteuerliche Tiere und Pflanzen zu entdecken. Anmeldungen können unter der Telefonnummer des Maximilianparkes 98 210 24 und des Umweltamtes 77 113 vorgenommen werden. Die Veranstaltung selbst ist kostenlos, es ist lediglich der Parkeintritt in Höhe von 2,50 Euro zu entrichten. (psh)



Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat
10.00 - 13.00
Montag - Freitag
9.00 - 13.30 und
14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 13.00

**Wenn es um
Orchideen geht,
sind Sie bei uns
an der richtigen
Adresse!**

STEMWEG 14 - Tel. 0 29 21 / 6 03 82
59494 SOEST-PARADIESE

Rentenreform bringt Vorteile für Geschiedene

Mit der zum 1. Februar in Kraft getretenen Rentenreform ergeben sich auch Änderungen bei dem nach einer Ehescheidung durchgeführten Versorgungsausgleich. Das kann dazu führen, dass sich beim Begünstigten - in der Mehrzahl bei den betroffenen Frauen - die Anzahl der anzurechnenden Versicherungsmonate nahezu verdoppelt. Dies ist besonders für Frauen von Bedeutung, die zwischen 60 und 65 Jahre alt sind. Mit den erhöhten Wartezeitmonaten kann es nämlich sehr wohl möglich sein, dass die Wartezeit für eine Altersrente nunmehr erfüllt ist oder aber dass eine Altersrente bereits vor dem 65. Lebensjahr gezahlt werden kann. Weitere Hilfe erfahren Sie unter der Telefonnummer 17 60 20 beim Amt für Soziale Integration, Versicherungs- und Rentenabteilung, Brüderstr. 39. Im Internet können Sie sich unter „www.lva-westfalen.de“ informieren.

(psh)

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Ausstellungen/mehrtägige Veranstaltungen

bis 10. März
Ausstellung des Kunstvereins
Hamm e.V.
„Ewald Walser“
Stadthaus-Galerie

bis 22. März
„Mural Global“
Weltweites Wandmalprojekt
zur Agenda 21
Volkshochschule

bis 19. Mai
„Das Rad der Zeit“
Werke von Susanne Kessler
Rathaus, Th.-Heuss-Platz 16

bis 16. Juni
Hammer Sonderschulen
stellen sich vor
„Schüler entdecken
Woldemar Winkler“
Kinder- und Jugendmuseum
im Gustav-Lübcke-Museum

3. März bis 2. April
„Klar-Sichten“
Fotoreise 1945-1999
Willi, Dieter und Reto Klar
Otmar-Alt Stiftung, Obere
Rothe 7

3. März.-bis 19. Mai
Susanne Kessler: Installation
Gustav-Lübcke-Museum

5.-10. März
Circus Baruk
Ahornallee/Schleppweg

9. März bis 1. April
10:00 bis 18:00
Frühlingserwachen im
Glaselefanten
Anregungen für die frühlings-
hafte

Gestaltung
Maximilianpark, Glaselefant

10. März. bis 21. April
Andrea Peckedraht
„Spurensuche“
Naturmaterialien bestimmen
die Arbeit der Künstlerin.
Asche, Sand, Erde und Kohle
werden mit ihrer Eigenheit
behutsam auf Leinwände und
in Keramik überführt.
Maximilianpark, Glaselefant

16. März bis 16. Juni
Federico Schiaffino
„La Via del Tempo“
Radierungen, großformatige
Gemälde, Skulpturen,
Installationen
Maxipark, Elektrozentrale

23. März bis 24. März
11:00 bis 18:00
„Frühjahrsbauernmarkt“
aus dem Park wird ein riesi-
ger Bauernhof.
Aussteller informieren über
Aspekte der Land- und
Forstwirtschaft. Das Angebot
reicht von ökologisch ange-
bautem Gemüse über
Spezialitäten vom Lande bis
zu Antiquitäten und
Dekorationsideen.
Maximilianpark

24. März. bis 21. Juli
„Paul Cézanne und die
russische Malerei“
in Zusammenarbeit mit der
Staatlichen Tretjakov-Galerie,
Moskau - zur Ausstellung
wird ein Katalog herausgege-
ben
Gustav-Lübcke-Museum

Freitag, 13.

20:00
Volkshochschule
„Bestsellerfressen“
Wolfgang Nitschke, Norbert
Alich und Stephan Ohm

21:00
Kulturrevier Radbod
Cross-over-Party

Samstag, 2.3.

11:00 bis 18:00
Zentralhallen
Oldtimermarkt

11:15
Pauluskirche, Marktplatz
„Marktmusik“
Camerata vocale, Werke von
Eben, Mendelssohn, Bach u.a.

20:00
Maximilianpark, Festsaal
Der Obel „Von Null auf Eins“

Sonntag, 3.3.

11:00 bis 18:00
Zentralhallen
Oldtimermarkt

11:00
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen

mit Live-Musik und
Kinderprogramm

11:00
Jazzclub/Haus a. d. Geinegge
„Breakfast & Jazz“
HOUSE-BAND
(Swing/Latin/Blues)
Leitung: Arndt Worbis, musi-
kalische Gäste willkommen
(Session)

14:30
Brokhof
25. Literaturcafé Michael
Fedeler

Montag, 4.3.

15:00
Zentralbibliothek
Oliver Steller - Gedichte für
Kinder (6 bis 12 Jahren)

EINFACH GUT



ISENBECK

feinherbes Spitzenpilsener

take it easy...

präsentiert:

- | | | |
|-----------|-----------|---|
| 2.-3.03. | 11.00 Uhr | Oldtimer-Teile-Markt |
| 5.03. | 10.00 Uhr | Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion |
| 6.03. | 8.00 Uhr | Pferdemarkt |
| 9.-10.03. | 9.00 Uhr | Terraristika - Reptilienausstellung |
| 10.03. | 11.00 Uhr | Second-Hand-Mode-Markt |
| 16.- | 11.00 Uhr | 2. Hammer Frühjahrsausstellung mit |
| 17.03. | | Osterkunsthändler- und Zweiradmarkt |
| 20.03. | 8.00 Uhr | Pferdemarkt |
| 23.03. | 9.00 Uhr | Isenbeck-Tauschbörse |
| 24.03. | 11.00 Uhr | Sammler-, Kleintier- u. Trödelmarkt |
| 31.03.- | 10.00 Uhr | |
| 1.04. | | Computermarkt |
| 3.04. | 8.00 Uhr | Pferdemarkt |
| 4.04. | 10.00 Uhr | Rinder-, Zuchtvieh- und Nutzkälberauktion |
| 6.-7.04. | 11.00 Uhr | Motorradmarkt |

Besuchen Sie unsere **GASTRONOMIE!**
Was immer Sie feiern möchten, wir richten es für Sie aus!

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77

E-Mail: zentralhallen@helimail.de • Internet: <http://www.zentralhallen-hamm.de>

ZENTRALHALLEN HAMM

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

Sonntag

24. März

28. April

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@helimail.de
www.zentralhallen.de

Second-Hand
Modemarkt
Sonntag
10. März
5. Mai
11.00 - 17.00 Uhr
ZENTRALHALLEN HAMM
Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12, Fax 0 23 81 / 37 77-79
E-Mail: zentralhallen@heimmail.de
www.zentralhallen.de

19:00
„Alt-Hamm“, Nordstr. 16
Wir mischen uns ein!
Frauen machen Zukunft
Gespräche, Musik, Vorträge
u.a.m.

Dienstag, 5.3.

10:00 bis 18:00
Zentralhallen
Zuchtviehauktion
15:00 bis 17:30
Zentralbibliothek
„Paul IV und die Schröders“
Kinderbuchwerkstatt (ab 10 J.)

19:00
Volkshochschule
Freiwilligenagentur –
was ist das?
Aufgaben, Ziele, Tätigkeiten,
Erfahrungen
Vortrag: Ulrike Schatto
19:00
Kulturrevier Radbod
„Konservenfreier Abend“
Pianoabend mit Karsten Wolff

19:30
Volkshochschule
Die neuen Rentengesetze
Themen u.a.: Alterssicherung
für Frauen, neue Rentenan-
passung, Altersvorsorge

Mittwoch, 6.3.

8:00 bis 14:00
Zentralhallen
Pferdemarkt

10:00
Zentralbibliothek
Hörspielgalerie
„Morgen ist Regen“
v. Guy Helminger
Regie: Jörg Schlüter/WDR
19:30
Volkshochschule
Die neue Energiespar-
verordnung 2002
Vortrag: Rolf Wiemer
20:00
Schloss Heessen
„Arcadie Quartett Aachen“
Werke von Mozart,
Mendelssohn, Rossini u.a.

Donnerstag, 7.3.

9:30
Zentralbibliothek
Autorenlesung mit
Inge Meyer-Dietrich
11:00
Saalbau Bockum-Hövel
„WLT Castrop-Rauxel“
Geheime Freunde, für Kinder
ab 10 Jahren
11:00
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Helios Theater:
GEGENWIND
Figuren- und Schauspiel für
Kinder ab 10 Jahren
11:30
Bezirksbücherei Herringen,
Fangstr. 4-6
Autorenlesung mit
Inge Meyer-Dietrich
20:00
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Helios Theater:
GEGENWIND
Figuren- und Schauspiel für
Kinder ab 10 Jahren

Freitag, 8.3.

9:00 bis 11:30
Zentralbibliothek
„Ein friedliches Haus?“
Schreibwerkstatt für Kinder
mit Gisela Schelter
11:00
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Helios Theater:
GEGENWIND
Figuren- und Schauspiel

15:00
Zentralbibliothek
„Tom Biber und der Neue“
Bilderbuchkino mit anschl.
Mitmachaktion (ab 4 J.)

19:30
Zentralbibliothek
„Peter Hille – auch ein
Hammer Dichter“
Arno Klönne & Schauspieler
Texte und Gedichte,
Hintergründe zu Werk,
Wirken und Leben des
Dichters

20:00
Maximilianpark, Festsaal
„CHEZ NOUS“
Festival der Travestie,
Parodien, Sketche,
Glamour und Komik

Samstag, 9.3.

9:00 bis 15:00
Volkshochschule
„Aktienanalyse“
Wann ist eine Aktie teuer,
wann wird sie zu einem
Schnäppchen?
10:00 bis 16:00
Zentralhallen
„TERRARISTIKA“
Europas größte Reptilienbörse
21:00
Hoppegarden
„Hammer Rock'n Roll Circus“
Musik von fünf Bands, die
nur für diesen einzigen
Abend gegründet wurden,
u.a. mit Ingo Grefer, Roger
Trash und Uli Holesch
21:00
Kulturrevier Radbod
„Adults-Party“
für alle Heimatlosen zwi-
schen „Clearasil“ und „Oil of
Olaz“

Sonntag, 10.3.

10:00 bis 16:00
Zentralhallen
„TERRARISTIKA“
Europas größte Reptilienbörse
11:00 bis 17:00
Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt



Nix wie hin!

Was das hungrige Herz begehrt,
und das auf die schnelle!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre McDonald's Restaurants in

59065 Hamm - Weststr. 38-40
59096 Hamm - Werlerstr. 313
59457 Werl - Neuwerk 2a



11:00
Maximilianpark, Glaselefant
Ausstellungseröffnung:
Andrea Peckedraht
„Spurensuche“
15:00
Maximilianpark, Festsaal
Klaus Störtebäckchen – Der
kleine Pirat, das Musical
15:00 bis 17:15
Heessen Parkplatz Waldgebiet
Schafbusch Ecke/Kleistr./Bornstr.
„Der Wald im Frühling“
der Wald erwacht aus seinem
„Winterschlaf“
17:00
ev. Kirche Rhynern, Alte Salzstr.
„Passionskonzert“
Bach: Psalm 51 nach
Pergolcis Stabat mater
Zelenka: Responsorien für die
Karwoche Solisten: Uta
Harder, Sopran; Eleonore
Vogell, Alt Chor und
Instrumentalisten der
Kantorei Rhynern
Leitung: Rainer Kamp

Montag, 11.3.

10:00
Zentralbibliothek
Reibekuchen Theater
Duisburg zeigt:
EINGEMAUERT
v. J. Alberts (ab 15 Jahre)

Dienstag, 12.3.

10:00 bis 11:00
Zentralbibliothek
„Herr Fuchs mag Bücher“
Stabpuppenspiel gestaltet von
einer Lesegruppe der
Von-Vincke-Schule

19:30
Zentralbibliothek
Inge Deutschkron
„Emigranto“
Lesung im Rahmen der
„Woche der Brüderlichkeit“

19:30
Volkshochschule
Expedition zu den
Yanomami-Indianern
Dia-Reportage: Dennis Bessler

19:30
Gasthof Hagedorn
Klassik in Restaurants:
Torhaus-Ensemble, Werke von
Schubert, Kreutzner u.a.
- Ausverkauft -

Mittwoch, 13.3.

10:00
Zentralbibliothek
Hörspielgalerie
„Der doofe Dieter“
v. Katja Reider
Regie: Thomas Werner, WDR

11:00
Bezirksbücherei Bockum-
Hövel, Friedr.-Ebert-Str. 23-25
Autorenlesung mit
Klaus Kordon

14:30
Zentralbibliothek
„Es klopft bei Wanja in der
Nacht“
Bilderbuchkino ab 4 Jahren

17:30 und 20:00
CinemaxX
Filmseminar: Kadosh -Film
von Amos Gitai
im Rahmen der „Woche der
Brüderlichkeit“
Einführung: Hans Böckelmann

20:00
Gustav-Lübcke-Museum
Jazzforum Hamm:
Greentown Jazzband feat.
Bodo Bucar

hohe Musikalität, meisterhaf-
te Improvisationen und hoch-
karätige Soli

Donnerstag, 14.3.

9:00
Zentralbibliothek
Autorenlesung mit Elisabeth
Zöller: „Ich knall ihr eine!
Emma wehrt sich“

9:00 bis 11:30
Bezirksbücherei Bockum-
Hövel, Friedr.-Ebert-Str. 23-25
„Ein friedliches Haus?“
Schreibwerkstatt für Kinder
mit Gisela Schelter

11:00
Bezirksbücherei Heessen,
Piebrockskamp (Sachsenhalle)
Autorenlesung mit Elisabeth
Zöller: „Ich knall ihr eine!
Emma wehrt sich“

15:00 bis 17.15
Biolandhof Damberg,
An der Ahse 22
„Ein Tag auf dem
Bauernhof“
Kinder zwischen 8 bis 10
Jahren erkunden einen Biohof
mit all seinen Tieren

19.00 Uhr
Presseforum des WA,
Gutenbergstraße
Themenabend „Die
Menschenrechtssituation in
Zentralasien nach dem
11.9.2001“
Dodojon Atovulloev,
Tadschikistan

20:00
Gustav-Lübcke-Museum
„LaLeLu“ Leider sehr gut! die
Show der Superlative
20:00
Maximilianpark, Festsaal
„die PRINZEN“
Deutschland Tour 2002

Freitag, 15.3.

19:30, Volkshochschule
„Rebet“
Konzert im Rahmen der
„Woche der Brüderlichkeit“

Samstag, 16.3.

11:00 bis 18:00
Zentralhallen
„Osterkunsthawerkermarkt“
Markt/Zweiradausstellung

19:00
Maxipark, Elektrozentrale
Ausstellungseröffnung:
Frederico Schiaffino
„La Via del Tempo“

ab 20:30
Annelieses Tanz- und
Ballettschule
Discofox-Party „Mal' wieder
nett ausgehen!“
locker und leger - für Paare
und Singles, in gepflegter
Atmosphäre tanzen, nette
Leute kennenlernen, Spaß
haben zu aktuellen Hits aus
den Charts und Oldies

21:00
Kulturwerkstatt, Kleine Bühne
„Livingroom-Blues“
Live-Blues bei Kerzenschein
und Fassbier

22:30
Kulturrevier Radbod
„Danse Macabre“
Dark Wave - EBM - Synthie-
pop Mittelalter - Gothic

Sonntag, 17.3.

8:00 bis 17:00
Zentralhallen
„Rassehundezuchtchau“
Akita-Hunde

11:00 bis 18:00
Zentralhallen
„Osterkunsthawerkermarkt“
Markt / Zweiradausstellung

Montag, 18.3.

Fotoausstellung „100 Photos
für die Pressefreiheit“
ai/Reporter ohne Grenzen
Presseforum des WA,
Gutenbergstraße

Dienstag, 19.3.

9:00 bis 16:00
Schloss Oberwerries
„Intergenerative
Schreibwerkstatt“
Workshop für Jung und Alt,
Uta Kimmann

10:00
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Helios Theater:
„Immer und ewig“
Theaterstück für Kinder ab 7 J.

19:00
Beratungszentrum,
Wilhelmstr. 146-148
Ökologisches Bauen
Vortrag: Norbert Pangert

19:00
Haus der Begegnung
Bockum-Hövel
Rita Kreienfeld „In die
Schule geh' ich gern...“
die Vergangenheit der
Talschule und Geschichte der
Kolonie Radbod

19:30
Volkshochschule
„Kunst statt Kohle“
Das Revier im Wandel, Dia-
Vortrag: Prof. Erich Pfaff

Mittwoch, 20.3.

8:00 bis 14:00
Zentralhallen
Pferdemarkt

10:00
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Helios Theater:
Immer und ewig
Theaterstück für Kinder ab 7 J.

20:00
Pauluskirche, Marktplatz
„Chor-Orchesterkonzert“
Brahms: Ein deutsches
Requiem op. 45
Jutta Bucelis-Dehn, Sopran /
Ulf Bästlein, Bariton
Bochumer Symphoniker
Chor des Städt. Musikvereins,
Leitung: Lothar R. Mayer

Donnerstag, 21.3.

10:00
Bürgersaal
Helios Theater:
Immer und ewig
Theaterstück für Kinder ab 7 J.
- AUSVERKAUFT -

19:30
Zentralbibliothek
„Märchenerzählabend“
Heiteres und Besinnliches aus
der Welt der Märchen
Margot Sauerhoff

An der Schlei bei Schleswig,
 komf. 2-3 P. FeWo, Wassergrundst.,
 Surfen, Schwimmen, Angeln vor
 der Tür, Ruderboot, Fahrräder,
 Segelboot extra, € 66/Tg, € 40
 Eindreinigung.
 Tel. + Fax 04621/999833

März

HAMMagazin

März 02 15

Samstag, 23.3.

10:00 bis 14:00
 Zentralhallen
 Isenbeck-Tauschbörse

10:00 bis 18:00
 Maxipark, am Fuchsiengarten
 Dampfbahnclubtreffen

11:00 bis 18:00
 Maximilianpark
 „Frühjahrsbauernmarkt“
 aus dem Park wird ein riesiger
 Bauernhof.

20:00
 Saalbau Bockum-Hövel
 „Dantons Tod“
 von Georg Büchner, Tournee
 Theater Greve

ab 20:30
 Annelieses Tanz- und
 Ballettschule
 Frühlings-Tanzparty: „Mal'
 wieder nett ausgehen!“
 Locker und leger – für Paare
 und Singles, in gepflegter
 Atmosphäre mit
 Kartenvorverkauf
 22:00
 Kulturrevier Radbod
 „Vollmondparty“
 Charts! Bis zum Morgengrauen!

Sonntag, 24.3.

11:00 bis 18:00
 Maximilianpark
 „Frühjahrsbauernmarkt“
 aus dem Park wird ein riesiger
 Bauernhof.

11:00 bis 18:00
 Zentralhallen
 Sammler- Antik- und
 Trödelmarkt

17:00
 Erlöserkirche, Anton-Voss-Str.
 „Musik zur Passion“
 Zelenka: Lamentationes de
 Hebdomoda
 Philipp-Nicolai-Kantorei
 Unna, Orgel u. Leitung:
 Hannelore Höft

Mittwoch, 27.3.

15:00
 Maxipark, Werkstatthalle
 Figurentheater Die Komplizen
 „Das schönste Ei der Welt“
 (ab 4 Jahre)
 ein zauberhaftes musikali-
 sches Hühnerei

15:00
 Gustav-Lübcke-Museum
 „Wohngeschichte(n)“
 Möbel von der pharaonischen
 Zeit bis zur Französischen
 Revolution, Führung: Dr.
 Dagmar Kaiser-Strohmann

Donnerstag, 28.3.

20:00
 Liebfrauenkirche, Werler
 Str./Ecke Ahornallee
 „Tenebrae zum
 Gründonnerstag“
 Werke von Rosenmüller,
 Vittoria, Morales u.a.
 Ensemble „Musette“ Alastair
 Thompson, Tenor

Freitag, 29.3.

11:00 bis 17:00
 Maximilianpark, See
 IG Schiffsmodellbau

Samstag, 30.3.

ab 20:00
 Kulturrevier Radbod
 DIE NACHT DER CLUBS:
 „Capella Petra“

ab 20:00
 Maximilianpark, „Werkstatt“
 DIE NACHT DER CLUBS:
 Live Konzert (Band N.N.)

ab 21:00
 Jazzclub, Haus a. d. Geinegge
 DIE NACHT DER CLUBS:
 Pia Schiering Orchester

21:00
 Liebfrauenkirche, Werler
 Str./Ecke Ahornallee
 „Feier der Osternacht“
 festliche Musik für Chor,
 Blechbläser und Orgeln
 Kirchenchor Liebfrauen und
 seine Solisten

ab 22:30
 Hoppegarden
 DIE NACHT DER CLUBS:
 Jürgen Zeltinger und Band

Ostersonntag, 31.3.

ab 11:00
 Maximilianpark
 „Der Osterhase kommt“
 mit Musik und vielen bunten
 Eiern

11:00 bis 17:00
 Zentralhallen
 Computermarkt

20:00
 Maximilianpark, Festsaal
 „Ü-30-Party“
 mit viel Musik, Tanz und Spaß
 ab 20:15
 Annelieses Tanz- und
 Ballettschule, Poststr. 4
 Ostern-Tanzparty: „Mal'
 wieder nett ausgehen!“
 Tanzen, Leute kennen Lernen,
 Spaß haben ...

Veranstaltungen in den städtischen Jugendeinrichtungen

Jugendcafé Werries,
 Anmeldungen: 02381/81721

Freitag, 1. März
 Mädchenübernachtung
 Freitag 18.00 Uhr bis Samstag
 12.00 Uhr
 Bitte Isomatte und Schlafsack
 nicht vergessen
 Kosten: 2,50 €
 Anmeldung erforderlich,
 (Mädchen ab 10 Jahre)

Montag, 11. März
 Klappe 3 – die Erste!
 Wir drehen unseren eigenen
 Short-Video-Film.
 Anmeldung erforderlich!
 (Jungen, 10 – 15 Jahre)

Freitag, 15. März
 Osterbastelei von
 Geschenken für die Osterzeit
 Kosten: 1,00 €
 (Mädchen ab 10 Jahre)

Sonntag, 17. März
 Frühstücksbuffet und
 Pokaltunier!
 11.00 Uhr Frühstückszeit!
 Frische Brötchen, Schinken
 und Eier- Du kannst essen
 soviel Du magst
 Kosten: 1,50 €
 ab 10 Jahre

Montag, 18. März
 Osterallerlei – Bastelaktionen
 Kosten 1,00 €
 (Jungen, 10 – 15 Jahre)

Mittwoch, 20. März
 Indoor-Beach-Soccer
 Beachsport-Center in Witten,
 Kosten: 3,00 €
 Anmeldung erforderlich
 (ab 16 Jahre)

25./26. März
 Ferienprogramm!
 jeweils von 11.00 Uhr bis
 17.00 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 27. März
 Fahrt zu Movie World nach
 Bottrop!
 Für Kids ab 12 Jahren!
 Kosten: 17,00 €
 Anmeldung erforderlich

Jugendzentrum Südstraße

Freitag, 1. März
 Heavy Metal Disco
 Ab 20.00 Uhr
 Eintritt: 1,00 €

Samstag, 9. März
 h.o.t-party in der Tanzschule
 Stallmann
 DJ- Wettbewerb
 Mitmachen kann jede(r) DJ,
 der aus Hamm kommt und
 nicht älter als 21 Jahre ist.
 Anmeldung und Infos:
 Tel.: 17-6381 oder
 jugendzentrum@web.de oder
 17-6371 o. Hamm.de (h.o.t.
 Button), ab 19.00 Uhr
 Eintritt 1,00 €

Freitag, 15. März
 Kultur on Tour: Fahrt zur
 Ausstellung "Made in USA"
 Amerikanische Kunst aus den
 90 er Jahren
 Schloss Oberhausen
 Abfahrt 15.00 Uhr Rückkehr
 ca. 19.00 Uhr
 Kosten: 3,00 €
 Anmeldung erforderlich

Freitag, 22. März
 Doppelkonzert Psycedelic
 Urchin / Curklin
 Ab 19.30 Uhr
 Eintritt 3,50 €

Jugendzentrum Casino,
 Wielandstraße

Freitag, 8. März
 Internationaler Frauen- und
 Mädchentag
 ab 15.00 Uhr die große
 Mädchenparty.
 Neben einem Tanzwettbewerb
 und Internetcafé gibt es noch
 viele Überraschungen!

Wettbewerb „Gedenkstätte am ehemaligen Synagogenstandort“ ist entschieden

Im Rahmen der Umbaumaßnahme des Santa-Monica-Platzes wird eine rund 625 Quadratmeter große Fläche am Standort der ehemaligen Synagoge für eine Gedenkstätte bereitgehalten. Um ein breites Spektrum an Gestaltungsvorschlägen zu bekommen, hatte die Stadt Hamm sieben renommierte Künstler, Stadtplaner und Landschaftsarchitekten zur Teilnahme an einem künstlerischen Ideen- und Realisierungswettbewerb eingeladen. Der Wettbewerb wurde im November 2001 erfolgreich abgeschlossen.

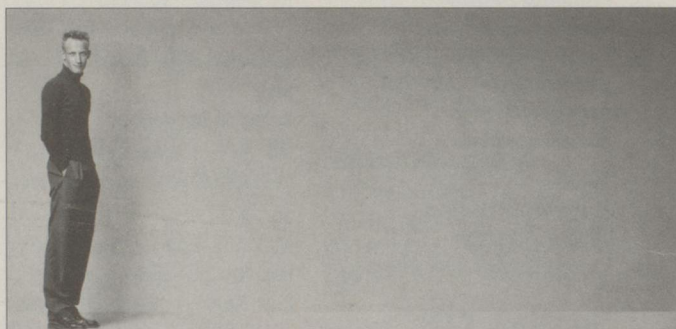
Den ersten Preis vergab die Jury an den Paderborner Künstler Wilfried Hagebölling, den zweiten Preis bekam der Kölner Künstler Prof. Ansgar Nierhoff und der dritte Preis ist an die Bremer Arbeitsgemeinschaft Atelier Schreckenberg Partner / Künstler HAWOLI vergeben worden.

Das Konzept von Hagebölling schafft durch ein neu zu pflanzendes Platanengeviert einen äußeren Rahmen für das Areal der ehemaligen Synagoge. Nach innen komprimieren drei liegende, T-förmige Stahlskulpturen den Raum und verdichten so einen Kern. Die Abstufung des Geländes vom flächenmarkierten Synagogengrundriss zum Grundstück der ehemaligen Schule zeigt die Topografie und hebt sie so innerhalb des Platanen-Karrees hervor. Zugleich ergeben sich dadurch Sitzreihen entlang der abgesenkten Fläche.

Im Rathaus waren im Februar in einer kleinen Ausstellung die Wettbewerbsarbeiten des künstlerischen Ideen- und Realisierungswettbewerbes „Gedenkstätte am ehemaligen Synagogenstandort“ zu sehen. (psh)



Das Modell des ersten Preisträgers zeichnet sich durch T-förmige Stahlskulpturen aus.



**BEI UNS STEHEN
NICHT NUR SIE IM MITTELPUNKT.**



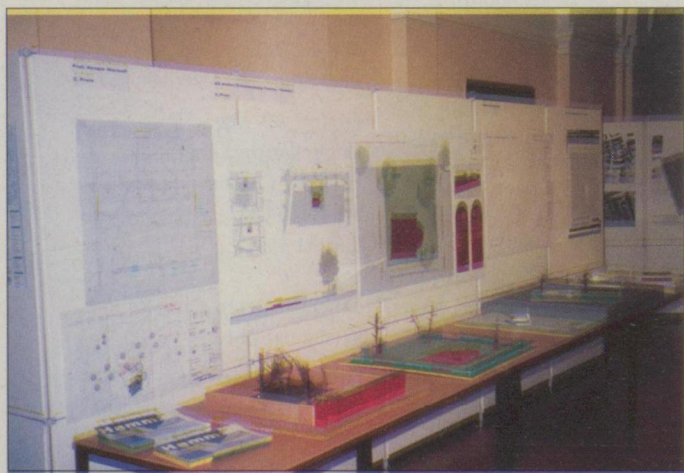
STAATLICHE FÖRDERUNG
Infos über unsere zertifizierten Angebote
direkt bei uns oder unter www.sparkasse.de

SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.



Das Renteniveau sinkt. Um später trotzdem keine finanziellen Sorgen zu haben, muss sich jeder schon heute um seine Vorsorge kümmern. Am besten mit „Sparkassen-VorsorgePlus“ oder mit der „Sparkassen-PrämienRente“. So nutzen Sie nicht nur alle Vorteile der staatlichen Förderung, sondern entscheiden sich zudem für renditestarke Geldanlagen. Und für eine gesicherte Lebensqualität im Alter. Kommen Sie einfach zu uns oder informieren Sie sich unter www.sparkasse.de

<http://www.sparkasse-hamm.de> · E-Mail: info@sparkasse-hamm.de



Blick in die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten.

Fotos: L. Rettig

Regionale Kultur mit vielen Partnern stärken

Öffentlichkeitsarbeit wird ausgeweitet

Im Rahmen einer „Reflektionstagung“ haben sich Künstlerinnen und Künstler aus der Hellweg-Region mit den Kulturverantwortlichen bei den Städten, Kreisen, der Bezirksregierung und einer Vertreterin des nordrhein-westfälischen Kulturministeriums getroffen. Thema waren die weiteren Perspektiven der kulturellen Zusammenarbeit. Die Kooperation der regionalen Partner – vor allem über das Koordinationsbüro Hellweg –, die Qualität und Resonanz der bisher geförderten Projekte und der Ausblick auf die künftige Arbeit standen im Zentrum des Treffens. Besonders die Initiativen „Kunststrasse Hellweg“, „Junger Hellweg“ und „Theater mobil – den Hellweg mobil machen für Theater“ hätten vor Ort eine positive Resonanz gefunden, lautete das Fazit.

Zustimmung fanden auch die bereits realisierten Projekte „Stimmengewirr“ im Literaturbereich (Unna), der Skulpturenpfad „Wegmarken“ der Gruppe um den renommierten Künstler Dr. Horst Rellecke, das Geschichtsprojekt „Zeitreise Hellweg“, der „Theatersalon“ des Helios-Theaters und das dreijährige Kinder- und Jugendprojekt „Voll das Leben“ des Vereins zur Förderung soziokultureller Bildungsarbeit Haus Villigst (Schwerte). Aus Sicht der Vertreterin des Kulturministeriums, Marina Ahlbrecht, seien gerade Kulturvorhaben, die sich an Kinder und Jugendliche in der Region richteten, auch künftig fort zu führen.

Der „Junge Hellweg“ soll im Rahmen der bereits geknüpften Netzwerke im Bereich der Kinder- und Jugendkulturarbeit in der Region weiter ausgebaut und für weitere Vorhaben genutzt werden. Vorgesehen ist auch, das Helios-Theater (Hamm) weiter für sein „Internationales Figuren- und Objekttheaterfestival für Kinder und Jugendliche“ zu fördern, so die Vertreterin des Kulturministeriums.

Alle Teilnehmer der Tagung haben sich darauf geeinigt, dass die Öffentlichkeitsarbeit der Region weiter intensiviert werden müsse. Der Internet-„Kulturserver“ des sozio-kulturellen Zentrums „Alter Schlachthof“ in Soest – gefördert mit Mitteln der Regionalen Kulturpolitik – reiche allein nicht aus. Geplant ist eine Strategiesitzung, um die Öffentlichkeitsarbeit weiter zu verbessern.

(psh)



Zu einer Reflektionstagung trafen sich Künstlerinnen und Künstler aus der Hellweg-Region.

Mit N@t-Scout durch den Internet-Dschungel

Mit dem Lehrgang N@t-Scout bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund ab sofort eine neue Weiterbildungsmaßnahme im IT-Bereich an. Der Lehrgang startet am 8. Mai und richtet sich an kaufmännische Auszubildende, aber auch jüngere Mitarbeiter in Betrieben, die sich im Umgang mit Internet und Online-Technologien, HTML-Programmierung und E-Commerce qualifizieren wollen. Mit dieser Weiterbildung wird die Verfügbarkeit gut ausgebildeter Mitarbeiter im IT Bereich verbessert und den Unternehmen zusätzliches Know how für einen wettbewerbsfähigen Online-Auftritt zur Verfügung gestellt. Rund 40 % der Unternehmen können im Softwarebereich ihre Tätigkeit nicht ausweiten, weil entsprechende Fachkräfte fehlen.

NEU!

Imbiss - Pizza - Spezialitäten

Alpha Pizzeria

- Pizza (Größen: 20 cm, 26 cm, 32 cm)
- Nudeln • Auflauf • Fleisch
- Salat • Grill • Fisch

Abholpreis 10% auf alle Gerichte

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 11-22.30 Uhr, Fr. 17-1 Uhr, Sa 13-1 Uhr, So 13-22 Uhr
Grünstr. 35, 59065 Hamm, Tel. 0 23 81 / 43 10 20 o. 43 10 21, Fax 43 10 22

NEU!

REIT- UND WANDERURLAUB IN TIROL

Komfortables Hotel in schönem Bergwandelgebiet, 40 bewirtschaftete Almen, 150 km Wanderwege - Natur pur - eigene Reitschule mit Reithalle (20 x 40 m), 20 Reitpferde und 4 Kinderponys. Halbpension ab DM 70,-, Kind bis 6 Jahre frei, 7 bis 15 Jahre 50% Ermäßigung.

Reit- und Wanderpauschalangebot!
Kinderprogramme.

Hotel Wastl-Hof • Familie Brunner

A-6314 Niederau-Wildschönau

Tel.: 0043/5339/8247 • Fax: 8247-7

E-Mail: wastlhof@wildschoenau.netwing.at

Internet: <http://www.tiscover.com/wastlhof>

7 Tage Nordseeluft schnuppern auf Sylt-Wenningstedt. Komf. FeWo., strandnah, Hallen-Schwimmbad i. Hs. inkl., 2 Pers. 32,- €, 3 Pers. 35,- €, 4 Pers. 40,- € tgl. Wohnung. Termine ab sofort frei!
04651/25935.

Isenbeck-Tauschbörse erfolgreich etabliert

Zum achten Mal am 23. März in den Zentralhallen Hamm – Resonanz stieg kontinuierlich an

Tauschen war und ist für den Menschen schon immer eine Leidenschaft gewesen. Klar, dass sich aus diesem in Urzeiten entstandenem Verlangen in der Neuzeit schnell professionell organisierte „Tauschbörsen“ entwickelt haben, auf denen Dinge jeglicher Art den Besitzer wechseln. Die Internationale Isenbeck-Tauschbörse ist eine solche Veranstaltung und befasst sich ganz speziell mit dem Thema Bier. Am 23. März 2002 können Bierkenner und Pilsnasen aus der ganzen Welt von 9 bis 14 Uhr in den Zentralhallen Hamm ihre Kronkorken, Bierdeckel, Flaschen, Gläser und sonstigen mit Bier in Zusammenhang stehenden Sammlerstücke präsentieren und zum Tausch anbieten. Zum achten Mal findet die Tauschbörse bereits statt. „Mittlerweile ist die Börse aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Hamm nicht mehr wegzudenken. Sie hat sich erfolgreich etabliert und viele Freunde gefunden“, erklärt Chef-Organisator Uwe Schröter, der von allen freundschaftlich „Der Isenbecker“ genannt wird. Ohne ihn hätte die Veranstaltung wohl schon

SAMSTAG

23 ISENBECK - Dein Bier

ISENBECK

Dein Bier

MÄRZ Freunde gewinnen - unser Prinzip

Im März ist es wieder soweit. Die Isenbeck Tauschbörse öffnet zum achten Mal ihre Tore.

Reisebüro Hermann

Inh.: Cordula Hermann

Ab sofort gibt es "Kindergeld"

BUCHER

alltours Flugreisen

Kreuzer Touristen
für Sonder-Urlaubspartner

Alter Uentropstr. Weg 53 • 59071 Hamm
Tel. 0 23 81/98 33 32 • Fax 98 34 17

www.hermann-reisen.de • Info@reisebuero-hermann.de



AMEROPA



Schöne Ferien!



u.v.m.

längst die Segel gestrichen. Er ist derjenige, der sich mit seinem Team für die Börse einsetzt und sie sozusagen erfolgreich am Leben erhält. Besonders stolz ist Schröter auf die Besucher aus dem Ausland. „Wir hatten im letzten Jahr insgesamt 500 Aussteller aus 12 Nationen und über 2.000 Besucher“, erzählt der überzeugte Isenbeck-Fan. Begeistert war auch Dr. Michael Walewski von der Warsteiner Brauerei, die die Börse auch in diesem Jahr wieder als Sponsor unterstützt. „Ich war wirklich begeistert, wie viele Menschen nach Hamm pilgern und sich auf ein Tauschgeschäft freuen“, stellt der Unternehmenssprecher fest.

Die Tauschbörse soll natürlich auch in diesem Jahr wieder ein Erfolg werden. Aus diesem Grund laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Regelmäßige Treffen der Verantwortlichen finden bereits seit Winter 2001 statt. „Wir wollen, dass sich die Börse weiterentwickelt. Stillstand gibt es bei uns nicht“, erläutert Schröter. Er hält Kontakt zu den Sammlern und unterrichtet sie über die laufenden Vorbereitungen. „Die Sammler, die in den letzten Jahren da waren, freuen sich schon wieder auf die Börse 2002. Und das Tolle ist: Es kommen immer wieder neue dazu“, so „Der Isenbecker“ weiter. Ein Besuch lohnt sich also auf alle Fälle und vielleicht ergibt sich ja auch das ein oder andere Tauschgeschäft. Also einfach mal reinschauen am 23. März 2002. Der Eintritt ist für alle frei.

Und übrigens: Vom 8. bis 20. Mai 2002 findet im Alleecenter Hamm die 1. Isenbeck-Ausstellung statt. Gezeigt wird alles rund um die Marke Isenbeck – von den Anfängen bis Heute.



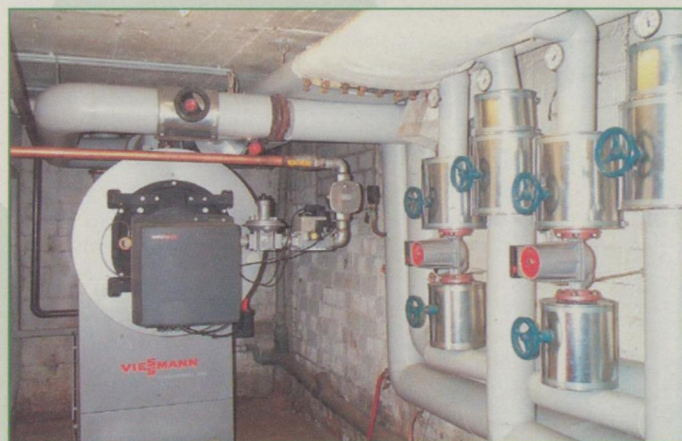
Nahwärme-Versorgung für die Waldenburger Straße erfolgreich abgeschlossen

Nachdem die Stadtwerke Hamm für den Wohnkomplex Waldenburger Straße 5 kurzfristig bereits unmittelbar vor Weihnachten letzten Jahres eine Wärmeversorgung aufgebaut hatten, weil dort ein Kessel der alten Ölheizung defekt war (WA berichtete), werden jetzt auch die beiden Wohneinheiten Waldenburger Straße 1 und 3 seit Mitte Januar störungsfrei von den Stadtwerken Hamm mit Wärme versorgt. In den drei Mehrfamilienhäusern mit jeweils 32 Wohneinheiten sind die dort vorhandenen, mit Heizöl betriebenen Heizungsanlagen gegen umweltschonende Erdgas-Brennwertanlagen mit einer Leistung von jeweils 170 kW ausgetauscht worden. Zur Versorgung der drei Gebäude mußten von den Stadtwerken insgesamt 200 Meter Erdgas-Leitung in der Dimension DN 200 und die entsprechenden Hausanschlüsse verlegt werden.



Für die neuen Wärmeerzeugungsanlagen inklusive der Hausanschlüsse haben die Stadtwerke Hamm insgesamt rd. 67.000 € investiert.

Während der Bauphase (Kesselwechsel) erhielten die Bewohner der Gebäude pro Wohnung von den Stadtwerken für drei Tage je einen Heizlüfter zur provisorischen Beheizung ihrer Wohnungen zur Verfügung gestellt. An den Anschaffungskosten hat sich die Hausverwaltung beteiligt.



Die neuen Heizzentralen in den Gebäuden Waldenburger Straße 1, 3 und 5 sind in Kooperation mit den Stadtwerken Hamm durch ein Hammer Installationsunternehmen installiert worden.

So erreichen Sie die Stadtwerke telefonisch:

Zentrale	274-0
Tarifberatung	274-1234
Energieberatung	274-1211
Wärmeservice	274-2727
Fahrplanauskunft	274-2499 (Hotline 01803/504030)
Störungsstelle Strom	274-2555
Gas/Wasser	274-6666
Beschwerdemanagement	274-1771

„Unser Westfalen“

Jahrbuch 2001

Zum dritten Mal ist das von Günter Beaugrand gestaltete Jahrbuch „Unser Westfalen“ nicht nur für den „Westfälischen Anzeiger“ in der Region Hamm, sondern auch für den „Soester Anzeiger“ im Kreis Soest und für die „Mendener Zeitung“ im Märkischen Kreis im Verlag des „Westfälischen Anzeigers“ herausgegeben worden. Es enthält einen Teil der Beiträge und Dokumentarfotos, die in den vergangenen zwölf Monaten mit jeweils zwei Wechelseiten in den alle 14 Tage erscheinenden „Heimatblättern“ für die drei Regionalausgaben veröffentlicht wurden. Das Jahrbuch umfasst 160 Seiten mit etwa 250 Fotos und kann zum Preis von DM 22,80 in den Geschäftsstellen des WA sowie in den Buchhandlungen erworben werden. In seiner Einführung schreibt der Herausgeber über die Zielsetzung des Jahrbuchs: „Die Menschen empfinden es bei der Suche nach Identität als wichtige Aufgabe, sich der Geschichte ihres Lebensumfeldes zuzuwenden und die Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart wiederzufinden... Sie brauchen einen Platz, wo sie sich angenommen und geborgen fühlen, wo sie Kontakte anknüpfen und durch Begegnungen und Gespräche mit anderen Menschen inneren Halt in unserer so ruhelosen und bedrohten Welt finden können. Sie brauchen Heimat!“ Diesem Bedürfnis wolle auch das Jahrbuch gerecht werden und zur Entdeckung des heimatlichen Umfeldes in Geschichte, Brauchtum und Kultur beitragen.

Als Titelbild des Jahrbuchs wurde diesmal Schloss Hovestadt bei Herzfeld ausgewählt, weil es sowohl für den Raum Soest als auch für Hamm als besonderer Anziehungspunkt gilt. Der Schlosskomplex wurde 1998 von der Unesco als Baudenkmal von internationaler Bedeutung eingestuft. Aus der Fülle der lesenswerten Beiträge können hier nur einige erwähnt werden, so u. a. über den letzten Grafen von Arnsberg Gottfried IV., der als einziger die seine letzte Ruhestätte in einem Hochgrab des Kölner Domes fand, über die Burg Altena, auf der die Grafen von der Mark vor ihrem Umzug nach Hamm residierten, über die Restaurierung des Dominikanerinnenklosters Paradiese bei Soest, das zu einer onkologischen Fachklinik umgebaut und so vor dem Verfall bewahrt wurde.

Unser Haus verfügt über 8 Komfort -/ 3 exklusive Landhauszimmer und 3 Apartment-Zimmer für Geschäftsreisende, Urlauber, Wanderer, Radtouristen; Tagungsmöglichkeiten, Biergarten, Mitgliedsbetrieb „Eifeler Gastlichkeit zwischen Therme und Maaren“, „Bett & Bike“ Betrieb und „Das gastliche Haus in der Vulkaneifel“. Im

Hotel Restaurant Café

Bürgerstube

56766 Ulmen / Eifel

Tel.: 02676 / 367

www.buergerstube-ulmen.de

urgemütlichen Ambiente unseres Restaurants genießen Sie Eifeler Küche mit regionalen Produkten und internationale, bürgerliche Küche. Ihr ***Hotel zum Entspannen und Erholen in der Vulkaneifel.

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Udo Kreutz

Motorrad-Wochenende im Waldecker Land

buchbar zu folgenden Terminen:

19.-21. April 2002

24.-26. Mai 2002

06.-08. Juni 2002

Dieses Arrangement enthält folgende Leistungen:

2 x Übernachtung inklusive Waldecker Frühstücksbuffet

1 x leichtes Mittagessen am Samstag

2 x 3-Gänge-Abendmenue

Eine geführte Fahrt durchs Waldecker Land

Teilnahme an einem Saisontraining (Vertiefung der Fahrphysik, kenne ich

meine eigene Maschine, Fahrzeugbeherrschung, Kurventechniken)

Unterstellmöglichkeiten für Motorräder

Nutzung unseres Schwimmbadbereiches

Preis pro Person: Euro 116,00

*****Hotel Luisen - Mühle, Bad Arolsen**

Tel. 05691/3021; Fax: 2578

E-Mail: hotel.luisen-muehle@t-online.de www.luisen-muehle.de

Das Ereignis der Stadtgründung Hamms vor 775 Jahren wird mit mehreren fundierten Artikeln berücksichtigt. Besonderen Wert legt das Jahrbuch auf Porträts bedeutender Persönlichkeiten aus Westfalen. So wird u. a. über den aus Hamm stammenden Verleger des „Stern“ und der „Zeit“ Dr. Gerd Bucerius, über Friedrich Spee von Langenfeld, den Kämpfer gegen den Hexenwahn, über Hoffmann von Fallersleben, den Bibliothekar des Klosters Corvey, über den in Herford geborenen ersten Präsidenten des Bundesverfassungsgerichts Dr. Hermann Höpker-Aschoff und über Friedrich Christian von Beverförde, den Herrn auf Schloss Oberwerries, berichtet. So ist das Jahrbuch „Unser Westfalen“ sicherlich eine unerschöpfliche Fundgrube für interessierte Leserinnen und Leser, die sich mit ihrer Heimat und ihrer Vergangenheit verbunden fühlen.

Lehrstellenbörse 44.000 mal angeklickt

„Börsenstand“ stets aktuell

Über 44.000 mal wurde die interaktive Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund im vergangenen Jahr angeklickt. Die ständig steigende Inanspruchnahme lässt sie immer mehr zum virtuellen Lehrstellenmarktplatz werden, auf dem regionale Lehrstellenangebote und -nachfragen schnell und unkompliziert zusammengeführt werden.

Unter der Internetadresse www.dortmund.ihk.de – Bereich „Bildung“ – „Ausbildung/Prüfungen“ können Betriebe ihre aktuellen Ausbildungsangebote und Bewerberprofile eingeben. Alle Jugendlichen, die noch einen Ausbildungsplatz suchen, haben hier die Chance, eine individuelle Suchanzeige aufzugeben. Die Datenbank kann durch ein persönliches Kennwort geschützt und genutzt werden. Der Teilnehmer kann die eingegebenen Angaben jeder Zeit ergänzen bzw. verändern und die Dauer des Angebots festlegen. Aufgrund der schnellen Zugriffsmöglichkeit ist der „Börsenstand“ stets aktuell. Die Daten werden spätestens nach drei Monaten automatisch gelöscht.

Pilotprojekt fördert Sprache und Integration

Sprachkurse für türkische Frauen

Ende Februar startete Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann in den Vereinsräumen der Türkisch-Islamischen Gemeinde an der Hammer Straße die beiden ersten von der Stadt Hamm geförderten neuen "Pilot-Sprachkurse" für türkische Frauen in türkischen Vereinsräumen.

In zwei Deutschkursen für türkische Frauen mit insgesamt mehr als 30 Teilnehmerinnen, die von der Lehrerin Frauke Sudholt durchgeführt werden, sollen grundlegende Deutschkenntnisse in Verbindung mit lebenspraktischen Hilfen für das Alltagsleben in Deutschland, wie z. B. Informationen und Hinweise für Geschäfts- und Behördengänge, zu Kindergarten und Schule, zu Angeboten von Beratungs- und Hilfeeinrichtungen etc. erworben werden.

Dieses Pilotprojekt ist in enger Zusammenarbeit zwischen dem Vereinsvorstand der Türkisch-Islamischen Gemeinde, dem Ausländerbeirat, der Volkshochschule der Stadt Hamm unter Federführung des Amtes für Soziale Integration konzipiert worden und ein erster Baustein im Rahmen des neuen stadtweiten Sprach- und Integrationsförderungskonzeptes für Zuwanderer und Zugewanderte, dass die Stadt Hamm derzeit erarbeitet.

Die Kurse richten sich vor allem an Neu-Zuwanderinnen und Frauen, die – aus unterschiedlichen Gründen – nur über sehr geringe Sprachkenntnisse verfügen, keine für sie angemessenen Angebote vorgefunden oder keine Gelegenheit hatten, die bereits vorhandenen Angebote zu nutzen. Ziel ist es, die Frauen und Mütter sprachlich und lebensweltbezogen bei ihren Integrationsbemühungen vor Ort optimal zu unterstützen, ihnen Mut zu machen, Unsicherheiten, Schwellenängste und

Vorbehalte zu überwinden und damit den Integrationsprozess zu beschleunigen.

Gleichzeitig erhoffen sich die am Projekt Beteiligten auch positive Effekte auf die Kinder, wenn zu Hause neben der Muttersprache auch gemeinsam Deutsch gesprochen wird und die Mütter den Kindergarten- bzw. Schulbesuch ihrer Kinder aktiv und unterstützend begleiten. (psh)

Die Kurse sind zunächst bis zu den Sommerferien 2002 befristet und werden, da es sich um erstmalige Angebote in dieser Form handelt, begleitend ausgewertet. Ausgehend von den Erfahrungen und der Auswertung soll dann weiter festgelegt werden, welche Folgeangebote gemacht werden müssen und wie ein aufeinander aufbauendes System von Sprach- und Integrationskursen in Hamm gestaltet werden muss, um optimale Erfolge zur Sprach- und Integrationsförderung zu erzielen.



Orchideenzaubereien

Ausstellung im Glaselefanten

Orchideen, ihr Name steht für seltene, exotische, kostbare und geheimnisvolle Pflanzen.

Seit 40 Jahren widmet sich ihnen die Firma Orchideen-Röhl in Soest-Paradiese.

Im Glaselefanten des Maximilianparkes zeigt sich die Schönheit dieser Gattung in einer Orchideenausstellung vom 5. bis 7. April 2002.

Ob duftende oder nicht duftende, preiswerte oder kostspielige, solche für kühle Räume oder solche, die es lieber warm mögen, anspruchsvolle oder einfache, die Orchideen Züchter Jens, Sylvia und Dirk Röhl haben für jeden Geschmack und jede Geldbörse die richtige Pflanze.

In der Ausstellung zeigen die Röhl's, wie man die begehrten Schönheiten problemlos im Hause hält und sie dabei gleichzeitig dekorativ gestalten kann, ergänzt mit Accessoires wie Glas, Keramik, Silber oder Stoff.

Möchten auch Sie sich von der Farbenpracht und Formenvielfalt der Orchideen verzaubern lassen, dann haben Sie dazu täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr Gelegenheit.

Während dieser Zeit beantworten die Spezialgärtner gerne ihre Fragen zu Haltung und Pflege der Pflanzen.

Selbstverständlich stehen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Orchideen zum Verkauf bereit.

Waldferienpark Gerolstein-Hinterhausen

54568 Gerolstein-Hinterhausen,
Telefon: 0 65 91 / 6 78, Fax: 72 10
www.park-info.com

Ferienhäuser für 6 Pers. m. offenem Kamin, überdachter Terr., Gemeinschaftsgebäude, Bar, Imbiss, Hallenschwimmbad, Sauna, Solarium, Flipperkasten, Poolbillard, 1 Tennisplatz, Bocciabahn, Wasch- und Trockenraum, Minigolfanlage, zahlreichen Wander- u. Ausflugsmöglichkeiten. Für Vermietung im Januar 25 % Rabatt, fordern Sie unsere Unterlagen an.

»spessart«

staatl. anerkannter Erholungsort

Heimbuchenthal

Hallenschwimmbad - Sauna
- Kneipp-Tretbecken
Kegelbahnen - Minigolf -
Heimatabende - Frühkonzerte



Ausflüge in den Odenwald und das Taubertal runden das Programm ab.

INFO: Verkehrsverein, 63872 Heimbuchenthal
Tel. (0 60 92) 15 15, Fax 55 11

100 Photos für die Pressefreiheit

Amnesty international (ai) und die Menschenrechtsorganisation „Reporter ohne Grenzen“ haben viele Berührungspunkte. Beide Nichtregierungsorganisationen setzen sich seit vielen Jahren für die Einhaltung der Pressefreiheit ein, beide bemühen sich immer wieder, die Mißstände in die Öffentlichkeit zu tragen. Was liegt demnach näher, als gemeinsam aufzutreten?

Die Hammer Gruppe von amnesty international zeigt vom 1. bis 18. März im Presseforum des Westfälischen Anzeigers gemeinsam mit „Reporter ohne Grenzen“ die Ausstellung: „100 Photos für die Pressefreiheit“ (Öffnungszeiten: Mo – Fr. 8 – 18 Uhr, Sa 8 – 12 Uhr). Beide Organisationen wollen mit dieser Ausstellung auf die gefährdete Pressefreiheit in vielen Ländern aufmerksam machen. Die Bilder dokumentieren in eindrucksvoller Art und Weise soziale Missstände, Leid, Verfolgung und Krieg. Nur der mutige Einsatz von Journalisten und Journalistinnen macht diese Zustände öffentlich wahrnehmbar. Die Bilder belegen eindeutig, wie zentral das Recht auf eine freie Presse ist. Beide Organisationen arbeiten aber auch sonst oft zusammen wenn es darum geht, sich für bedrohte Journalisten und Journalistinnen einzusetzen wie z. B. für den Tadschiken Dodojon Atovullov, der 1991 die erste freie Zeitung in Tadschikistan gründete und einer der versiertesten Kenner der politischen Lage Zentralasiens ist. Seine Zeitung wurde sehr schnell die populärste in Tadschikistan. Mit Beginn des blutigen Bürgerkrieges in Tadschikistan aber mußte Atovullov jedoch ins Exil nach Moskau gehen. Aber auch hier war er nicht mehr sicher: zu deutlich mahnte er die Beachtung der Menschenrechte und die Einhaltung demokratischer Regeln an. Seit März 2000 hält er auf Einladung der „Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte“ in der Bundesrepublik auf. „Reporter ohne Grenzen“ und amnesty international haben sich für ihn eingesetzt.

Wir freuen uns sehr, am 14. März, 19.00 Uhr, Dodojon Atovullov im Rahmen eines Themenabends im Presseforum des Westfälischen Anzeigers begrüßen zu dürfen. Er wird über das Thema „Die Menschenrechtssituation in Zentralasien nach dem 11. September 2001“ referieren. Dank seiner jahrelangen Arbeit verfügt er über tiefe Einblicke in die zentralasiatische Problematik und genaue Informationen über den Aufbau sowie die Finanzierung des sogenannten islamischen Netzwerkes.

ai-Gruppe Hamm, Esther Einbrodt-Sterthoff

Gepflegte Gräber für Jahrzehnte

durch den Abschluss eines

DAUERGRABPFLEGE-TREUHAND-VERTRAGES

NEU: Die Finanzierung ist auch in kleinen Raten durch den Abschluss einer Versicherung möglich!

Auskünfte und nähere Einzelheiten erteilen:

Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH

– die Organisation der Friedhofsgärtner –

(Hauptgesellschafter ist der Landesverband Gartenbau „Westfalen-Lippe e.V.“)

Germaniastraße 53 - 44379 Dortmund-Marten

Telefon (02 31) 96 10 14 30-34 • Fax (02 31) 96 10 14 92

E-Mail: dgmbhwi@AOL.COM – Internetadresse: www.dauergrabpflege-WL.de

oder Ihr ortsansässiger Friedhofsgärtner

„Helios Theater Hamm“ stellt seinen Frühjahrs-Spielplan vor

Kinder- und Jugendtheaterfestival geplant

Der neue Spielplan ist da. Ab sofort liegt die Übersicht aller Aktivitäten des Helios Theaters in der ersten Jahreshälfte in Hamm an vielen Orten der Stadt aus, oder ist zu beziehen unter Tel. 926837.

Beeilen mit Kartenwünschen sollte man sich für den Theaterwaggon. Haben Sie schon einmal in einem Eisenbahnwaggon Theater gesehen? Wenn nicht, wird es Zeit! Ab April wird sowohl „Frühstück mit Teodor“ für Menschen ab 4 Jahren, als auch „der Spinner“ für Erwachsene noch einige Male in der besonderen Atmosphäre des stillgelegten Gleises am Hauptbahnhof Hamm gezeigt. Darüberhinaus finden sich im Spielplan weitere bereits bekannte Produktionen wie „Gegenwind“, für Jugendliche und Erwachsene, sowie „Plötzlich da“ und „Wer den Wind erweckt“ hat für Kinder ab 4 Jahren.

Auch in diesem Jahr beschränken sich die Aktivitäten des HELIOS THEATERS nicht ausschließlich auf die Bühne. Die bewährten und sehr gut angenommenen Schultheaterprojekte, bei denen Kinder und Jugendliche selbst zu Akteuren werden, finden auch im Jahr 2002 statt und sind schon nahezu ausgebucht. Eine Woche lang arbeiten bei diesen Theaterprojekten Ensemblemitglieder mit Kindern um am Ende eine eigene kleine Aufführung zu zeigen.

Darüberhinaus laufen bereits jetzt die Vorbereitungen zum „internationalen Kinder- und Jugendtheaterfestival der Region Hellweg“ im Herbst dieses Jahres.

Unter der künstlerischen Leitung des HELIOS Theaters werden zwei Wochen lang europäische Theater in Hamm, dem Festivalzentrum zu Gast sein.

Das fertige Programm zu diesem Festival wird im April stehen und dann dem Ereignis angemessen vorgestellt.

Helios-Theater

In der Lüneburger Heide

**Campingplatz
und
Mobilheimpark
Bad-Bodenteich**

**Der ideale Urlaubsort für Camper,
ganzjährig geöffnet!**

Modernste sanit. Anlagen mit allem Komfort.

In unmittelbarer Nähe: modernes, beheiztes

*Wald-Schwimmbad, herrliche Wälder
und Heide.*

29389 Bad-Bodenteich, Tel. (0 58 24) 13 00 + 24 39
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Plätze ab 100 m²

Seminare zum Electronic Commerce

Internet bis Existenzgründung

Multimediale Anwendungen werden auch in kleinen und mittleren Unternehmen immer stärker für die betrieblichen Abläufe genutzt. Daher bietet die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund speziell für diese Zielgruppe neue Praxisseminare an. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf folgenden Themen: Surfschein Internet, Recherchen im Internet, Internet als Marketinginstrument, eMarketing, Digitale Signatur, Existenzgründung im und durch das Internet sowie Sicherheit im Internet.

Diese Seminare werden im Rahmen des Electronic Commerce-Kompetenzzentrums Ruhr (EC Ruhr) angeboten, das die IHK zu Dortmund zusammen mit den anderen Ruhrgebietskammern Bochum, Duisburg, Essen, Hagen und Münster sowie dem Dortmunder Forschungsinstitut für Telekommunikation errichtet hat. EC Ruhr ist eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen im Ruhrgebiet.

Terminanfragen und Anmeldungen: Jürgen Skupin, Tel.: (02 31) 5417-4 16, E-Mail: j.skupin@dortmund.ihk.de.



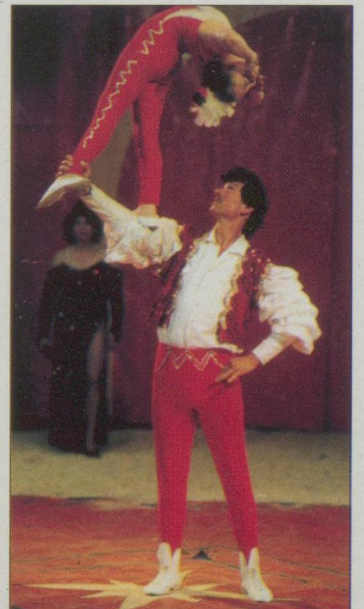
Gastspiel des Circus Baruk

5. bis 10. März

Unter dem Motto „Teatro Spettacolo“ präsentiert der Circus Baruk ein klassisches Circusspektakel vom 5. bis 10. März mit hochkarätigen Tierdressuren, Clownerie sowie Artistik der Spitzenklasse an der Erlöserkirche Ahornallee/Schleppweg. In unserem neuen Kuppel-Zeltpalast im barocken Stiel, finden 1000 Personen bequem Platz. 30000 KW Strom benötigen wir, um unsere Show mit vielen Highlights zu ermöglichen. Mit dem Fall der Mauer wurden im Osten viele Artisten stellungslos, Jonny Baruk der Chefdressuer des ehemaligen Staatscircus aus Berlin, wagte sich den Drahtseilakt in der freien Marktwirtschaft und ging im Millennium-Jahr erstmals mit seinem neuen Unternehmen auf Tournee.

Die Premiere ist am Dienstag, 5.3. um 17 Uhr. Weitere Vorstellungen sind Mittwoch und Donnerstag um 17 Uhr, Freitag und Samstag um 15.30 und 19 Uhr sowie am Sonntag um 15 Uhr. Am Samstag zahlen Erwachsene Kinderpreise.

Vorverkauf: Ticket Corner, Tel. 926155.



„Wald-Hotel“ Willingen

CAFÉ • RESTAURANT

„Das Hotel in außergewöhnlicher Lage“

Auf Ihren Besuch freut sich die Fam. Virnich.

Bitte fordern Sie unser Hausprospekt!

Fam. Virnich • 34508 Willingen

Tel. 056 32/98 20 • Fax 98 22 22

Top Angebot für Mai und Juni

von Sonntag bis Freitag: 205,- Euro inkl. HP

www.wald-hotel-willingen.de



Hamm, Dortmunder Straße 135

FreßNapf

Alles für Ihr
Tier!

- Fachliche Beratung!
- Ständig mehr als 6000 Artikel vorrätig!
- Auch in Ihrer Nähe!

2. Hammer Frühjahrsausstellung

Oster- mit ZWEIRAD-und
Handwerker-Markt Kunst-

u.a. mit Blumen, Pflanzen,
Gartenmöbel und -geräte

11-18 Uhr

16. + 17. März

www.zentralhallen.de

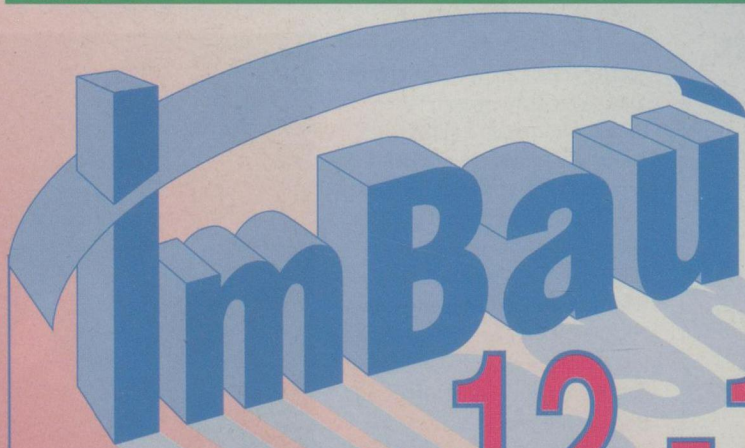
zh

Tel. 0 23 81 / 37 77 12

ZENTRALHALLEN HAMM



PREISWERTER STROM FÜR HAMM



12. regionale Bau-Fachverkaufsausstellung
mit Sonderschau
"Einrichten & Wohnen"

11-18 Uhr

12.-14. April

rund ums Haus Information · Beratung · Verkauf

www.zentralhallen.de

ZENTRALHALLEN HAMM